

	<ul style="list-style-type: none"> Reserve zertifizierte IPS-Betten: 15%. <p>Armee: (↗)</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Lage: 4 AdA in Quarantäne und 30 in Isolation. <p>IDAG: Keine Bemerkung</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<p><u>Pendenzen</u> In der Präsentation Lage wird künftig alle 2 bis 4 Wochen eine Folie mit dem aktuellen Stand des Expertengremiums VOC (Variants of Concern) aufgenommen.</p>	AG Überwachung
3	Informationen (Ergänzungen und Rückfragen), Aufträge, Entscheide und Pendenzen	
	GS-EDI	GS-EDI
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	<p>BAG (inkl. Bundesratsgeschäfte)</p> <p><u>Information</u> Reporting IT-Tools Covid19 – 4. Januar 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> SwissCovid App: <ul style="list-style-type: none"> Stabiler Regelbetrieb. 1.61 Mio aktive User (stabil) Die Texte müssen den neuen Quarantäneregeln angepasst werden. Swiss PLF: <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Barrierefreiheit wird laufend umgesetzt. Modul für automatischen SMS Versand ist in Vorbereitung. Weiterentwicklung und organisatorische Einbettung des Projekts ist in Überarbeitung. Soignez-moi & OneDoc: <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung der Kantone zur Entdeckung von Missbräuchen im Zusammenhang mit den Covid-Zertifikaten. Systeme werden für Auffrischimpfung mRNA auf Erstimmunisierung Janssen angepasst. VMDL: <ul style="list-style-type: none"> Stabiler Regelbetrieb. 7/24 Servicedesk über die Feiertage sichergestellt 	BAG

- **Covid-Zertifikat:**
 - Gemeinsam mit den Kantonen und den Primärsystem Lieferanten wird nach Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit und vereinfachten Entdeckung von Missbrauch gesucht (z.B. Pattern Erkennung, angepasstes Berechtigungskonzept und transparenteres Monitoring).
 - Spezielles Monitoring der Ausnahmezertifikate.
 - Implementierung der neuen EU Regeln bezüglich Booster-Impfungen in Vorbereitung.
- **Meldesysteme:**
 - Meldesysteme laufen wieder stabil. Zusätzliche Massnahmen zur Systemüberwachung und weitere Analysen werden durchgeführt.
 - Aufgrund der Prognose zum weiterhin sehr hohen Meldevolumen über die Festtage konnten kurzfristig zusätzliche BAG Mitarbeitende zur Datenerfassung gewonnen werden (Pikett oder Mitarbeit). Zudem wurden wichtige Arbeiten auf mehr Mitarbeitende verteilt.

Bevorstehende BR-Geschäfte

4.1.22	Informationsnotiz Omikron und Lage International und Kantone (inklusive Massnahmen)
12.1.22	ASP Coronamassnahmen: Weiteres Vorgehen
12.1.22	AsP Kapazitätsausbau im Bereich Intensivpflege in Spitälern mittels Bundesfinanzierung (KUV)
19.1.22	BRA Coronamassnahmen: Weiteres Vorgehen
26.1.22	ASP Überprüfung Tarife Tests
26.1.22	IN von Wattenwyl Gespräche
Evt. 26.1.22	BRA Impfstoffspende an Covax, Impfstoffstrategie 2023, Impfstofflogistik
9.2.22	BRA Überprüfung Tarife Tests
23.2.22	BRA Covid-19: Nachtrag I / 2022

Ergebnisse der letzten Fachdiskussionen

04.01.2022 – Auswirkungen massiv steigender Fallzahlen auf Überwachung und Management

Die Auswirkungen der stark steigenden Fallzahlen auf die Testkapazitäten, die Überwachung des Pandemieverlaufs, das TTIQ durch die Kantone sowie die Spitalkapazitäten wurden diskutiert.

Aufträge

Bitte wöchentliche Berichterstattung an Direktorin, TF-Leitung, Krisenstab, Berater:innen, GS-EDI Briefing Team, [REDACTED] und Leitung AG Kommunikation zu den Issues seitens der Zuständigen. Berichte auch an newsboard@bag.admin.ch zustellen.

Issue	Zuständigkeiten
Benachteiligung der jungen Generation sowie	Lead AG Ges. Auswirkung,

Massnahmen in den Schulen und im auserschulischen Bereich nach der Sommerpause	AG Massnahmen, AG Überwachung	
Massnahmen zur Erreichung vulnerabler, schlecht erreichbarer Personen, sowie Personen, die die Impfanmeldung noch aufgeschoben haben	Lead AG Ges. Auswirkungen, AG Impfung	
Öffentliche Haltung Covid-Bewältigung (Berichterstattung bei Bedarf)	AG Ges. Auswirkungen	
IMPFFEN: a) Impfstoffe 1. Impfstoffbeschaffung: flexible Bestellmöglichkeiten, Anpassungen der Impfungen an Virusvarianten 2. Spende oder Queue-swapping für COVAX 3. J&J (Nachbestellung, Bedarf, Wirkung) 4. Booster Impfungen b) Verimpfung 5. Dritte Impfdosis nach 6-12 Monaten 6. Impfen von Kindern 7. Gültigkeitsdauer der Impfnachweise c) Finanzierung 8. Finanzierung der Verimpfung d) Monitoring 9. Monitoring Infektionen trotz vollständiger Impfung, inkl. Link zur Sequenzierung verbessern; Zunahme kommunikativ begleiten 10. Monitoring: Medstat Regionen	AG Impfung	
Hospitalisierungen von Reise-Rückkehrern (Berichterstattung bei Bedarf)	Lead KSD, AG Int. Personenverkehr	
Risiko einer Überlastung der Intensivpflegestationen	Lead KSD, AG Lage in TF	
Nutzen und Kosten neuer Therapien für Covid-Patient/innen (Berichterstattung nur bei Bedarf)	AG Arzneimittel	
Einsatz der monoklonalen Therapien - neue Medikamente	AG Arzneimittel	
Kostenpflichtige Tests ab Oktober (Berichterstattung bei Bedarf)	Lead: AG Überwachung, AG Ges. Auswirkungen	
Laborkapazitäten und Verfügbarkeiten Tests	AG Überwachung	
<u>Antrag</u>		
<u>Entscheide</u>		
<u>Pendenzen</u>		
Bundesstab (BSTB)		BSTB
<u>Information</u> • Keine neuen Informationen		
<u>Aufträge</u>		
<u>Antrag</u>		

	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
4	Informationen aus den Arbeitsgruppen	
	Plattform Transition	Plattform Transition
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Massnahmen	AG Massnahmen
	<u>Information</u> Der Bildungssektor (Primarbereich) sieht sich in Anbetracht eines zu erwartenden starken Fallanstiegs in Schulen gut gerüstet den Unterricht flexibel und in Abhängigkeit der lokalen Situation aufrecht zu erhalten (Hybrid-, Fernunterricht). Dies bezieht sich auch auf Ausfälle bei Lehrenden (Ersatzlehrer, Lehrer in Isolation könnten z.B. Fernunterricht halten). Während einige Kantone das repetitive Testen an Schulen ausbauen möchten, z.B. 2 x pro Woche, weisen andere Kantone auf Kapazitätsengpässe bei Laboren und in der Logistik hin und werden daher das rep. Testen an Schulen einstellen müssen.	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Internationaler Personenverkehr	AG Internationaler Personenverkehr
	<u>Information</u> (Stand 03.01.2022 11:10 Uhr) • Im Dezember reisten 503 Ausgangsfälle auf 432 Flug-, 3 Bus- sowie 8 Zugreisen in die Schweiz ein.	

Anzahl Ausgangsfälle auf Flügen seit Juni 2020																																									
<table border="1"> <caption>Data for 'Anzahl Ausgangsfälle auf Flügen seit Juni 2020'</caption> <thead> <tr> <th>Year</th> <th>Jan</th> <th>Febr</th> <th>März</th> <th>April</th> <th>Mai</th> <th>Juni</th> <th>Juli</th> <th>Aug</th> <th>Sept</th> <th>Okt</th> <th>Nov</th> <th>Dez</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2020</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>100</td> <td>450</td> <td>150</td> <td>100</td> <td>50</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>400</td> <td>150</td> <td>200</td> <td>200</td> <td>150</td> <td>200</td> <td>1000</td> <td>2300</td> <td>350</td> <td>500</td> <td>450</td> <td>500</td> </tr> </tbody> </table>		Year	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	2020	0	0	0	0	0	0	100	450	150	100	50	100	2021	400	150	200	200	150	200	1000	2300	350	500	450	500	
Year	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez																													
2020	0	0	0	0	0	0	100	450	150	100	50	100																													
2021	400	150	200	200	150	200	1000	2300	350	500	450	500																													
<u>Aufträge</u>																																									
<u>Antrag</u>																																									
<u>Entscheide</u>																																									
<u>Pendenzen</u>																																									
AG Meldungen		AG Meldungen																																							
<u>Information</u>	<ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 																																								
<u>Aufträge</u>																																									
<u>Antrag</u>																																									
<u>Entscheide</u>																																									
<u>Pendenzen</u>																																									
AG Überwachung		AG Überwachung																																							
<u>Information</u>	<ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 																																								
<u>Aufträge</u>																																									
<u>Antrag</u>																																									
<u>Entscheide</u>																																									
<u>Pendenzen</u>																																									
AG Arzneimittel		AG Arzneimittel																																							
<u>Information</u>	<ul style="list-style-type: none"> Die Versorgung der Schweiz mit Narcotica und Muskelrelaxantien, wichtige Arzneimittel die v.a. für Covid-Patienten auf der IPS gebraucht werden, ist aufgrund des zu erwartenden Mehrverbrauchs kritisch. Kritisch bedeutet, dass ein Vorrat für den Verbrauch eines Monats an Lager ist. Die Lieferanten wurden aufgefordert, sich vorzubereiten den Mehrverbrauch abzudecken. Wichtige Wirkstoffe für Covid-Patienten, die im Spital aber nicht auf der IPS versorgt werden, sind aktuell ausreichend an Lager. Für die 																																								

	<p>Blutverdünner (Heparin) werden grosse Lieferungen im Januar und März erwartet, Corticosteroide (Dexametason) und starkwirksame Analgetika (Opioide) sind ausreichend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immunsuppressiva (Tozilizumab oder Baricitinib), welche für Covid-Patienten benötigt werden, sind immer knapp, Lieferungen treffen aber laufend ein. • Die Versorgung von Covid-Risikopatienten mit monoklonalen Antikörpern ist aktuell sichergestellt. • Arzneimittel für Kinder mit Covid, die hospitalisiert sind: Derzeit gibt es keine Versorgungsprobleme mit Arzneimitteln für die intensivmedizinische Behandlung Kindern. Generell werden Versorgungsengpässe von der Meldeplattform des BWL überwacht werden. Die AG Arzneimittel steht im permanenten Kontakt mit dem BWL. • BWL macht diese Woche wieder eine detaillierte Abfrage bei den Lieferanten, welche Mengen von wichtigen Arzneimitteln (gemäss Anhang 4 CoV3) an Lager sind. Aufgrund dieser Abfrage wird es eine aktuelle Berechnung der Reichweite geben. Wird es da bei einzelnen Arzneimitteln knapp, können die Lieferanten aufgefordert werden, mehr Ware zu beschaffen oder ihre eigenen Pflichtlager zu öffnen. • Das BAG überwacht die Bestände von wichtigen Arzneimitteln (gemäss Anhang 4 CoV3) in den Spitalapotheken über die Plattform drugshortage wieder regelmässig, wie bereits in der ersten Welle bis März 2021, gemeinsam mit dem BWL. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Forschung	AG Forschung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	IDAG	IDAG
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Strategie	AG Strategie

<u>Information</u>	
• Keine neuen Informationen	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Impfung	AG Impfung
<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher an CH gelieferte Impfdosen: 14'932'575 (Stand 31.12.2021) • Impfdosen an Lager LBA / Kantone: 1'558'525 • Verabreichte Impfdosen total: 13'981'827 → Verabreichte Impfdosen Janssen: 54'228 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 44'700 Impfungen → ca. 6'100 weniger als Vorwoche • Vollständig geimpfte Personen: 5'858'862 Pro 100 Einwohner: 67.27 (EU: 69.16 / Welt: 49.3) → 78.5 % der Erwachsenen haben vollständigen Schutz → 49.5 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben vollständigen Schutz → 0 % der Kinder 5-11 haben vollständigen Schutz → 70.9 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben vollständigen Schutz • Personen mit mind. 1 Impfdosis: 6'003'394 Pro 100 Einwohner: 68.93 (EU: 72.76 / Welt: 58.31) → 80.2 % der Erwachsenen haben mind. 1 Impfdosis → 53.2 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben mind. 1 Impfdosis → 0.1 % der Kinder 5-11 haben mind. 1 Impfdosis → 72.6 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben mind. 1 Impfdosis • Erstimpfungen in der letzten Woche: ca. 12'100 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 1'700 • Personen mit Auffrischimpfung: 2'251'542 → 47.5 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥16-jährigen Personen → 76.2 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥65-jährigen Personen 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 39'500 <p>Zulassung Janssen Booster</p> <ul style="list-style-type: none"> - Impfempfehlung in Erarbeitung. Entsprechende Stakeholderkommunikation ist zum gegebenen Zeitpunkt geplant. 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Recht	AG Recht

<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Politische Geschäfte	AG Politische Ge- schäfte
<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Internationales	AG Internationales
<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Kommunikation	AG Kommunikation
<u>Information</u> Aus den Medien Point de Presse vom 4.1.2022 – die Kernaussagen in den Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Omikron breitet sich sehr rasch aus in der Schweiz • Wirklich belastbar seien die Zahlen wegen des Testverhaltens während der Feiertage erst gegen Ende der Woche • Die Lage in den Spitälern stabilisiert sich: Die Zahl der Spitaleintritte und der Todesfälle sind aktuell rückläufig • Die Belegung der Intensivpflegestationen stagniert um rund 300 bis 320 Patienten • Heftige Zunahme der Fallzahlen wird erwartet, was einen starken Anstieg der Hospitalisationen in den nächsten Wochen zur Folge hat. • Omikron dürfte zwar tendenziell zu etwas weniger schweren Verläufen führen. Doch dieser Effekt wird wahrscheinlich überkompensiert durch die hohen Fallzahlen. • Gemäss der Studie aus Südafrika liegt die Hospitalisierungsrate nach Infektionen mit Omikron um 29 Prozent niedriger als in der ersten Welle im Jahr 2020, bei Kindern aber um 20 Prozent höher (Hurst & Di Gallo) • Die heutigen Massnahmen reichen nicht aus, um die Omikron-Welle zu bremsen (Samia Hurst). Gemeint sind Restaurants. 	

- Der Schweiz stehen also nochmals schwierige Wochen bevor. Spitäler sehen sich mit einer Doppelbelastung konfrontiert: mehr Patienten und gleichzeitig wegen Omikron fehlendes Personal.
- Betreiber kritischer Infrastrukturen haben Vorbereitungen getroffen oder sind dabei diese zu treffen.
- Die Empfehlung, die Quarantänedauer auf sieben Tage zu verkürzen, wurde ebenfalls in den Medien aufgenommen.

Kritik an neuer Quarantäne-Empfehlung: Das BAG erlasse Empfehlungen, die weder Verordnungs- noch Weisungs- noch Gesetzescharakter hätten. Damit versuche es, die Entscheidungsgremien bei Bund und Kantonen auszuhebeln, sagt der Thurgauer Regierungsrat Urs Martin. Es müsste eine neue Gesetzesgrundlage geschaffen werden, welche die Quarantäne unter Omikron regelt. Für die Frist von vier Monaten bestehe keine rechtliche Basis. Wenn der Bundesrat nächste Woche keine Gesetzesgrundlagen schaffe, werde der Thurgau die Empfehlungen des BAG nicht länger anwenden.

Rechenbeispiel zur den coronabedingten Ausfällen: Zurzeit befinden sich in der Schweiz 70k in Isolation und 30k in Quarantäne. Wenn man nun annimmt, dass alle 70 228 Personen, die sich zurzeit in Isolation befinden, heute entlassen werden würden und wir gleichzeitig jeden Tag 15 169 (aktueller 14-Tage-schnitt) Neuinfektionen verzeichnen, dann würden in zehn Tagen also 151 690 Schweizerinnen und Schweizer in Isolation sitzen - ihre Kontaktpersonen sind nicht mitgerechnet.

Auffrischimpfung: Dokumente, die Blick gestützt auf das Öffentlichkeitsgesetz erhalten hat, zeigen, dass im Departement von Bundesrat Guy Parmelin die Booster-Frage schon im August gestellt wurde - als es darum ging, wie auf die vierte Corona-Welle nach den Sommerferien reagiert werden soll. Unter Verweis auf Israel warnte das Seco vor «schwerwiegenden Impfdurchbrüchen mit Hospitalisationsfolge. Das BAG konnte nicht handeln, denn die unabhängige Heilmittelbehörde Swissmedic erteilte erst Ende Oktober die Zulassung. Ebenfalls stellte das SECO die Frage, welche Möglichkeiten hat der Bund habe, die Spitäler beim temporären Aufbau und Betrieb von zusätzlichen Kapazitäten zu unterstützen. BR Berset verwies auf die Verantwortung der Kantone.

Omikron beflügelt Covid-19-Testgeschäft: Omikron treibt die Nachfrage nach Corona-Tests in neue Höhen. Wegen der hohen Infektionszahlen sei die Nachfrage in der Schweiz ebenso wie im übrigen Europa in den vergangenen Wochen «sprunghaft» gestiegen, erklärt der Pharma- und Diagnostikkonzern Roche auf Anfrage.

Schulen in der Schweiz: Die neue Virusvariante trifft die Bildungsstätten erneut besonders hart. Thomas Minder, oberster Schulleiter der Schweiz, fordert landesweit einheitliche Regeln und zusätzliche Unterstützung für Schulleitungen.

International: Dritte Covid-19-Welle rollt auf Indien zu. Mehr als 37 000 Fälle meldete Indien am Dienstag, vor einer Woche waren es noch rund 9000.

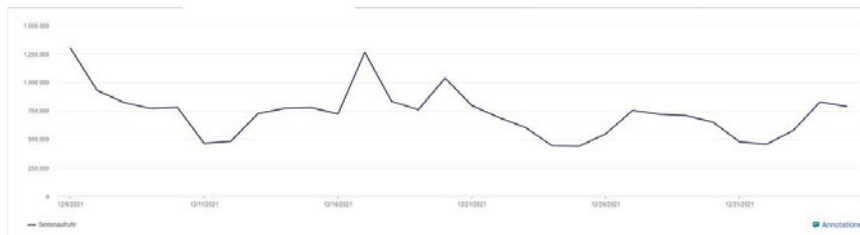
Proteste in Deutschland: Gegner der Corona-Massnahmen in Deutschland gehen zu Tausenden auf die Strasse. Letzten Montag

seien bei 75 Versammlungen in 62 brandenburgischen Orten insgesamt 19 000 Menschen auf die Strasse gegangen. In Sachsen-Anhalt waren es am gleichen Tag bei 37 Versammlungen etwa 16 700. Nicht anders sieht es im Westen aus. Im Saarland wurden am Montag vor einer Woche in Saarbrücken rund 3000 Menschen gezählt, in mehreren Städten in Rheinland-Pfalz waren es 8000, in Fulda in Hessen etwa 1000. In München zogen am vergangenen Mittwoch Tausende Massnahmen-Gegner durch die Innenstadt. Genannt werden diese Veranstaltungen «Montagsspaziergänge» - organisiert werden sie über Telegram-Kanäle.

Internetseiten

Seit Beginn 2022 rund 1 Mio. Besuche.

Seitenbesuche gesamte BAG Webseite 6.12.2021-4.1.2022



Derzeit meist besuchte Seite: Einreise in die Schweiz und Isolation und Quarantäne

- Folgende Webseiten wurden angepasst:

So schützen wir uns	Generelle Überarbeitung
Testen	Der Bund übernimmt die Kosten für gepoolte PCR-Speichel-Tests, gepoolte PCR-Tests, organisierte repetitive Tests und Antigen-Schnelltests.
Krankheit, Symptome, Behandlung	Keine Unterscheidung mehr zwischen häufigen und weniger häufigen Symptomen. Hinweis, dass die Symptome je nach Variante unterschiedlich sein können und ein Schnupfen auch bereits ein Symptom ist.
Isolation und Quarantäne	Infobox zur aktuellen Lage: Alle Personen sollen sich an die Anweisungen der Kantone halten.
Tipps für den Alltag	Tipps für die Festtage gelöscht Hinweis zu Vorteilen von geimpften Personen gelöscht
Impfung	Diverse Merkblätter wurden aktualisiert und ersetzt. Vorteile für geimpfte Personen gelöscht

Anfragen per E-Mail (Woche vom 29.12.2021 – 04.01.2022)

Statistik: ca. 269 tägliche Mailanfragen (Eingang, 0) (+8%)

Social Media (SoMe) (Woche vom 29.12.2021 – 04.01.2022)

Statistik: Total Kommentare: 3'691 in dieser Woche (-19%)

Infolines (Woche vom 28.12.2021 – 03.01.2022)

	<p>Seit dem 30.1.2020 total 1'765'393 entgegenkommene Anrufe Vom 28.12.21 bis 3.1.22 27'281 entgegenkommene Anrufe</p> <p><u>Häufigste Themen</u> <u>BAN Email</u> Reisen: <i>Div. Fragen</i> (Testfragen und ob es auch für Geimpfte gilt, Transit und Grenzgebiet); <i>Einreiseformular:</i> Tel. Nr. oder E-Mail gehen nicht, kann nicht verifiziert werden; reicht ein <i>Selbsttest für die Einreise?</i> Genesene, welche im Ausland keinen <i>PCR-Test</i> machen können, da dieser evtl. noch positiv anzeigt Impfung: Wann kommt Novavax? Wann soll nach Genesung geboostert werden? Wann sollen Kinder den Booster bekommen? Hospitalisationen der Geimpften soll detaillierter ausgewiesen werden Massnahmen: Unklarheiten 2G/2G+ (was gilt für Personal?; Geimpfte können nicht mehr ins Hallenbad ohne Testung; Ärger über mangelnde Maskenkontrollen im ÖV Covid-Zertifikat: Nationale Antragsstelle: Rückerstattung, Fragen zu abgelehnten Anträgen, lange Wartezeit bis zum Erhalt des Zertifikats; Zertifikatszusendungen; Gültigkeit eines AK-Zertifikats auch für 2G+?; 2G / 2G+ Leute wollen sich bewusst anstecken, da sie ohne Impfung / Genesung kein Zertifikat erhalten</p> <p><u>SoMe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Fallzahlen über die Festtage: gab viele Reaktionen-willkommene Verschnaufpause vs. Kritik, dass wir in einer Krise nicht arbeiten. • Impfung Kinder und Jugendliche: bring nichts –die seien nicht gefährdet. • Quarantänebefreiung: Kritik an Quarantänebefreiung von Geimpften. • Christoph Berger: Diskussionen / Kritik an Christoph Berger, Interview Schawinski. • FFP2: Viele Leute diskutieren darüber, ob diese Masken mehr Sinn machen würden und bitten um eine Stellungnahme von der Seite des BAG. • Schulen: Aufregungen darüber, dass bald wieder die Schule beginnt, viele Leute würden Fernunterricht bevorzugen <p>Für detaillierte Informationen siehe Präsentation unter: LINK</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Kampagnen	AG Kampagnen
	<u>Information</u> Informationskampagne Covid-19-Impfung <ul style="list-style-type: none"> • Eine <u>Informationskampagne zur Auffrischimpfung</u> ist in Erarbeitung, geplanter Start im Januar (genauer Termin in Klärung). • <u>Informations-Bites:</u> Am 3. Januar sind neue Info-Bites zum Thema Myokarditis gestartet. Streuung via Social-Media, verlinkt mit weiterführenden Informationen auf Website. Weiterführung 	

	<p>der Info-Bites in enger Zusammenarbeit zwischen AG Impfung, AG Kamp, AG Komm und Experten.</p> <p>Kampagnenwebsite/Infohub www.bag-coronavirus.ch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein <u>Erklärvideo</u> «Spitaleintritte Geimpfte/Ungeimpfte» wird diese Woche aufgeschaltet. • <u>Auffrischimpfung</u>: Zusätzlicher Reiter zur Auffrischimpfung ist in Erarbeitung. • <u>Covid-Zertifikat</u>: Anpassungen per 10./17. Januar sind in Vorbereitung. • <u>Infografiken</u>: Eine Infografik zum Thema Myokarditis ist live: https://bag-coronavirus.ch/impfung/nebenwirkungen-fragen/#myokarditis. Eine weitere Infografik zum Thema allergische Reaktionen der Covid-19-Impfung ist in Erarbeitung. <p>Bevölkerungsbefragung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Feldphase einer <u>Bevölkerungsbefragung</u> mit Themenschwerpunkt zur Auffrischimpfung ist am 29. Dezember in Zusammenarbeit mit Sotomo gestartet. Erste Daten werden ab Mitte Januar erwartet. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Gesellschaftliche Auswirkung	AG Gesellschaftliche Auswirkung
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zur psychischen Gesundheit der Gesellschaft (Covid-19 Social Monitor vom Dezember 2021 und Corona Stress Study vom November 2021): LINK 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	NAZ & AG Monitoring	NAZ & AG Monitoring
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
5	Varia	
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	

	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
6	Planung der Fachdiskussionen und COVID Boards laufende und kommende Woche	
7	Pendenzen	



Protokoll der 197. Sitzung Taskforce BAG Covid-19

Datum:	12.01.2022
Ort:	Skype
Zeit:	11:00 – 13:00 Uhr
Leitung:	VGS
Protokoll:	██████████
Teilnehmer	██████████ CKO, ██████████ ██████████ GRL, ██████████ ██████████ LAN, ██████████ MAV, ██████████ ██████████ PMA, ██████████ ██████████ A. Stettbacher (KSD), ██████████ (BABS), ██████████ (SECO), ██████████ (GS-EDI), ██████████ (GS-EDI), ██████████

Nr.	Inhalt	Wer
1	Begrüssung und Verabschiedung Protokoll	TF-Leitung
	Begrüssung	TF-Leitung
	Protokoll der letzten Sitzung Das Protokoll ist genehmigt.	TF-Leitung
2	Lagebericht / aktueller Stand	
	Lageberichte Präsentation (AG Überwachung: LINK) (KSD: LINK) Die Daten auf dem Dashboard werden täglich um ca. 13.30 Uhr aktualisiert. Lagebericht KSD Übersicht Spitalbelegung: (↔) <ul style="list-style-type: none"> Aktuell verfügen 6 Kantone über keine zertifizierten Betten mehr. 8 Kantone nutzen nicht zertifizierte Betten. Keine neuen Koordinationsfälle (seit 30.12.21). Akutpatienten im Detail: (↔) <ul style="list-style-type: none"> Wir haben eine Bettenauslastung von 79% der Akutbetten. Der Anteil an COVID-Patienten beträgt 9 %. Auf den Intensivstationen: (↔) <ul style="list-style-type: none"> Die Bettenauslastung der Intensivbetten beträgt 76%. Wir haben eine Bettenauslastung von 83 % der zert IPS-Betten. Der Anteil COVID-Patienten beträgt 40% (- 2.5 % / in den letzte 5 T-Trend). Reserve zertifizierte IPS-Betten: 17%. 	AG Überwachung, KSD, Berater/innen und ggf. AG Ges. Auswirkungen

	<p><u>Armee:</u> (↗)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Lage: 75 AdA in Quarantäne und 243 in Isolation. <p>IDAG: Keine Bemerkung</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
3	Informationen (Ergänzungen und Rückfragen), Aufträge, Entscheide und Pendenzen	
	GS-EDI	GS-EDI
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	<p>BAG (inkl. Bundesratsgeschäfte)</p> <p><u>Information</u> Reporting IT-Tools Covid19 – 11. Januar 2022 (LINK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • SwissCovid App: <ul style="list-style-type: none"> - Stabiler Regelbetrieb. - 1.61 Mio aktive User (stabil). - Prüfung des Einflusses einer allfälligen Anpassung der Quarantäne- und Isolationsregeln auf die App. • Swiss PLF: <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Barrierefreiheit wird laufend umgesetzt. - Weitere Sicherheitstest geplant - Weiterentwicklung und organisatorische Einbettung des Projekts ist in Überarbeitung. • Soignez-moi & OneDoc: <ul style="list-style-type: none"> - Die meisten Kantone haben bei der Auffrischimpfung auf 4 Monate Intervall umgestellt. - Tendenz Anmeldungen Auffrischimpfungen bereits abnehmend. In vielen Kantonen sind kurzfristige Termine möglich. - Vorbereitungen gestartet zur Anpassung der Systeme an EU Regeln bezüglich Auffrischimpfung und Zertifikate. • VMDL: <ul style="list-style-type: none"> - Stabiler Regelbetrieb. • Covid-Zertifikat: <ul style="list-style-type: none"> - Ausnahme-Zertifikat am 10.1. erfolgreich implementiert. 	BAG

- Entfernung des Refresh-Buttons ab 17.1.
 - Ressourcenaufbau beim BIT um Fraud-Detection, ISDS- und Berechtigungs-Konzept weiter auszuarbeiten.
 - BAG seitig Personalwechsel mit entsprechendem Übergabe- und Einführungsaufwand.
- **Meldesysteme:**
 - Das aktuell sehr hohe Meldevolumen führt das Meldesystem an die Kapazitätsgrenze. Die Meldesysteme laufen im roten Bereich.
 - Die Meldezahlen können bei Überschreitungen von 35'000 Fällen nicht mehr gewährleistet werden. Ein Systemausfall bei noch höheren Fallzahlen kann nicht mehr ausgeschlossen werden.
 - Influenza Labormeldungen nur noch über ISM: ISM Abfragefunktion für Influenza Meldungen wird bis Mitte Januar bereitgestellt.

Bevorstehende BR-Geschäfte

12.1.22	ASP Coronamassnahmen: Weiteres Vorgehen
12.1.22	AsP Kapazitätsausbau im Bereich Intensivpflege in Spitälern mittels Bundesfinanzierung (KUV)
19.1.22	BRA Coronamassnahmen: Weiteres Vorgehen
Ev. 26.1.22 /2.9.	ASP Überprüfung Tarife Tests
26.1.22	IN von Wattenwyl Gespräche (4.2.22)
Ev. 26.1.22	BRA Impfstoffspende an Covax, Impfstoffstrategie 2023, Impfstofflogistik
Ev. 16.2.22	BRA Überprüfung Tarife Tests
23.2.22	BRA Covid-19: Nachtrag I / 2022
30.3.22	Information Bundesrat über Kapazitätsaufbau im Bereich Intensivpflege in Spitälern (Rücksprache mit Kantonen)

Ergebnisse der letzten Fachdiskussionen

07.01.2022 – Teststrategie

Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation sind die schweizweiten Testkapazitäten am Limit und es ist nicht mehr möglich allen Personen einen Test anzubieten. Deswegen muss sichergestellt werden, dass diejenigen, welche die Tests am meisten benötigen (Risikopersonen, Kontakte von Risikopersonen und bei therapeutischen Konsequenzen) einen sicheren Zugang zu Test erhalten. Um dies zu gewährleisten muss die Teststrategie angepasst werden, sodass die Tests zu diesem Zweck genutzt werden. Eine Priorisierung der zu testenden Personengruppen ist vorzunehmen.

	<p>Es ist weiter festzuhalten, dass aufgrund der hohen Fallzahlen und Positivitätsrate ein positives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wirklich positiv ist. Hingegen sind negative Antigen-Schnelltestresultate nicht mehr zuverlässig. Die Konsequenzen werden ebenfalls in der neuen Teststrategie berücksichtigt.</p>	
	<p><u>Aufträge</u> Die Liste der Issues ist derzeit in Überarbeitung.</p> <p>Mediale Issues von letzter Woche seitens AG Kommunikation auf Relevanz für interne Issues prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Omicron et sa plus faible pathogénie installe un faux sentiment de sécurité. - Meldungen zu «kritischen Personalausfällen»: Testzentren müssen wegen Personalmangel pausieren. Übertragung im Krankenhaus steigt, hohe Infektionsraten beim Personal. - Situation Spitäler: Mehrere Kantone schlagen Alarm, die Situation auf den Spitälern spitze sich zu. - Schulen: Bitte nach aktivem Schutz (Kindern, Lehrpersonen, Eltern) mit repetitiven Testen. - Gefälschte Covid-Zertifikate häufen sich: Kantone kritisieren Zertifikatssystem. Mitarbeitende von Impf- oder Testzentren missbrauchen den Zugang zum Zertifikatssystem. - Aargau sorgt mit Booster-Sonderregelung für Empörung: Ü30 bekommen nur noch Moderna. - Kritik an Kommunikation Fallzahlen nach dem Silvesterwochenende: BAG meldete am Montag 18'000 Fälle zu wenig. - Kritik an uneinheitlicher Kommunikation: Ideen zur Verkürzung der Quarantänedauer während hohen Fallzahlen. - Kritik: Zerstörung der gespendeten Impfdosen aufgrund des abgelaufenen Verfallsdatums. - «Grosses Geschäft mit den Antigen-Tests aufgrund Kostenübernahme durch den Bund», intransparente Firmen machen sich breit. - Studie: Selbst ein milder Covid-19-Verlauf kann Spuren an Organen hinterlassen Hamburg City Health Study: Selbst milder COVID-19-Verlauf hinterlässt Spuren an Organen - SG: Action against mandatory masks and vaccination for children at the building of the Department of Education. - Virulenter Tweet: «Entweder wir schliessen das, auf was wir verzichten können, oder Omikron schliesst das, was wir brauchen.» - Diskussionen zur Frage: Wie weit soll und darf ein Staat bei der Impfpflicht gehen? - Impfskeptiker: «hoffen auf Allergie, um Zertifikat zu erhalten (z.B. Im Berner Inselspital)». - Israel denkt über natürliche Herdenimmunität nach, Omikron-Variante nach dem Vorbild Schwedens zirkulieren lassen. - Infodémie: 12 anti-vaccins sont à l'origine de 65% des fausses informations Douze antivaccins sont à l'origine des deux tiers des intox sur le Covid 24 heures 	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	Bundesstab (BSTB)	BSTB
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	

	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
4	Informationen aus den Arbeitsgruppen	
	Plattform Transition	Plattform Transition
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Massnahmen	AG Massnahmen
	<u>Information</u> Les pages internet ainsi que les différentes recommandations pour les personnes en quarantaine ou en isolement sont en cours d'adaptation en prévision des décisions du Conseil fédéral. Des recommandations spécifiques pour les professionnels de la santé sont en cours de rédaction afin de minimiser le risque de transmission par des personnes qui seraient exemptées de quarantaine ou d'isolement.	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Internationaler Personenverkehr	AG Internationaler Personenverkehr
	<u>Information</u> (Stand 10.01.2022 09.30Uhr) <ul style="list-style-type: none"> • Im Dezember reisten 503 Ausgangsfälle auf 432 Flug-, 3 Bus- sowie 8 Zugreisen in die Schweiz ein. • Im Januar reisten bisher 468 Ausgangsfälle auf 395 Flügen in die Schweiz ein. • 42.31% dieser Ausgangsfälle zeigten bereits während ihrer Flug-/Bus-/Zugreise Symptome. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Meldungen	AG Meldungen

<u>Information</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Überwachung	AG Überwachung
<u>Information</u> Rückmeldung Statistik Breites repetitives Testen in den Kantonen In der KW02 wurden die Daten der KW52 erhoben. Diese Daten sind im Folgenden zu finden. <ul style="list-style-type: none"> Quantität der repetitiven Testung ist stark reduziert im Vergleich zur die Wochen vor den Ferien. <ul style="list-style-type: none"> bei etwa 1.2 % der Schweizer Bevölkerung Die Schulen sind wegen der Weihnachtsferien geschlossen Daten aus Spitälern, Alters- und Pflegeheime, sozialmedizinische Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> 15 Kantone haben Daten von repetitiver Testung in diesen Typen von Organisationen gemeldet Anzahl teilnehmenden Organisationen: ca. 1600 (-3%) Anzahl getestete Personen: 31.6k (-20%) Positivitätsrate: 4.7% (+50%) – Hohe Positivitätsraten (>2%) in 14 Kantonen. Der prozentuale Anteil positiver Pools in Betrieben hat in den letzten zwei Wochen dramatisch zugenommen, von 3.5% KW50 bis 8.5% KW52. Im Vergleich: <ul style="list-style-type: none"> im selben Zeitraum wurden etwa 410k Tests (4.78% der Bevölkerung) in der regulären symptom- und fallorientierten Testung durchgeführt: Daten aus dem regulären Meldesystem etwa 75% weniger Personen wurde in der repetitiven Testung getestet als in der „herkömmlichen Testung“ insgesamt wurden damit knapp über 6 % der Schweizer Bevölkerung in der Woche 27.12. – 01.01 getestet (herkömmliche und repetitive Testung) 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Arzneimittel	AG Arzneimittel
<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Die Versorgung der Schweiz mit Narcotica und Muskelrelaxantien, wichtige Arzneimittel die v.a. für Covid-Patienten auf der IPS gebraucht werden, ist aufgrund eines möglichen Mehrverbrauchs kritisch. Kritisch bedeutet, dass ein Vorrat für den Ver- 	

	<p>brauch eines Monats an Lager ist. Generell werden Versorgungsengpässe von der Meldeplattform des BWL überwacht werden. Die AG Arzneimittel steht im permanenten Kontakt mit dem BWL.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das BAG überwacht die Bestände von wichtigen Arzneimitteln (gemäss Anhang 4 CoV3) in den Spitalapotheken über die Plattform drugshortage wieder regelmässig, wie bereits in der ersten Welle bis März 2021, gemeinsam mit dem BWL. • Wichtige Wirkstoffe für Covid-Patienten, die im Spital aber nicht auf der IPS versorgt werden, sind aktuell ausreichend an Lager. Für die Blutverdünner (Heparin) werden grosse Lieferungen im Januar und März erwartet, Corticosteroide (Dexametason) und starkwirksame Analgetika (Opioide) sind ausreichend. • Die Versorgung von Covid-Risikopatienten mit monoklonalen Antikörpern ist aktuell sichergestellt. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Forschung	AG Forschung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	IDAG	IDAG
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Strategie	AG Strategie
	<u>Information</u> Impfbasierte Verhütungs- und Bekämpfungsstrategie für endemisches Szenario: <ul style="list-style-type: none"> ○ AG Strategie organisiert 15-minütige Gespräche mit AG Leitenden zur Konsolidierung der Stakeholderliste. 	
	<u>Aufträge</u>	

<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Impfung	AG Impfung
<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher an CH gelieferte Impfdosen: 15'415'065 (Stand 07.01.2022) • Impfdosen an Lager LBA / Kantone: 1'860'190 • Verabreichte Impfdosen total: 14'475'822 → Verabreichte Impfdosen Janssen: 55'982 <p>7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 69'700 Impfungen → ca. 24'800 mehr als Vorwoche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollständig geimpfte Personen: 5'888'502 Pro 100 Einwohner: 67.61 (EU: 69.74 / Welt: 50.13) → 78.8 % der Erwachsenen haben vollständigen Schutz → 50.3 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben vollständigen Schutz → 76.9 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben vollständigen Schutz → 0.1 % der Kinder 5-11 haben vollständigen Schutz → 71.2 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben vollständigen Schutz • Personen mit mind. 1 Impfdosis: 6'031'251 Pro 100 Einwohner: 69.25 (EU: 73.18 / Welt: 59.27) → 80.4 % der Erwachsenen haben mind. 1 Impfdosis → 54 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben mind. 1 Impfdosis → 78.7 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben mind. 1 Impfdosis → 1.7 % der Kinder 5-11 haben mind. 1 Impfdosis → 72.9 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben mind. 1 Impfdosis <p>Erstimpfungen in der letzten Woche: ca. 27'100 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 3'800</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen mit Auffrischimpfung: 2'677'954 → 55.7 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥16-jährigen Personen → 79.9 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥65-jährigen Personen <p>Auffrischimpfungen in der letzten Woche: 421'800 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 60'500</p> <p>Anpassungen Impfpfehlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag zur Anpassung Impfpfehlung Janssen in Erarbeitung, Publikation im Verlauf der nächsten Woche geplant. - Vorschlag zur Anpassung Impfpfehlung Auffrischimpfung für 12-15 Jährige in Diskussion. - Entsprechende Stakeholderkommunikation ist zum gegebenen Zeitpunkt geplant. <p>Infomaterialien für Fachpersonen und Bevölkerung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erststellung von FAQ und Aktualisierung diverser Infomaterialien betreffend Wirksamkeit der Impfung gegen Omikron. 	

	- Erstellung von FAQ betreffend Booster nach Infektion (gemäss Anfrage Gruppe Zertifikat)	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Recht	AG Recht
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Politische Geschäfte	AG Politische Geschäfte
	<u>Information</u> • Austauschsitzung-Bund-Kantone am 14.01.22 per Zoom • SGK-N Sitzung vom 14.01.2022: [REDACTED]	
	<u>Aufträge</u> • Speaking Points für Austauschsitzung-Bund-Kantone → die Aufträge an die AG's sind verteilt worden	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Internationales	AG Internationales
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Kommunikation	AG Kommunikation
	<u>Information</u> Aus den Medien Kritik an Spitaleinweisungs-Zahlen: Gegenüber dem «Blick» gab das Zürcher Kantonsspital kürzlich an, dass derzeit nur 50 Prozent der Personen in seiner Corona-Statistik tatsächlich wegen Covid-19 eingeliefert	

worden seien; die andere Hälfte sei ohnehin im Spital gewesen. Dasselbe stellt das Genfer Kantonsspital fest. Nachprüfen, wie viele Personen nun mit und wie viele wegen Covid im Spital sind, ist nicht möglich. Das BAG will seine Zahlen nicht publizieren, schreibt Barnaby Skinner im NZZ Artikel. In England würde die Situation komplett transparent gehandhabt und fehlerhafte Meldungen detailliert richtiggestellt.

Gründe für die entsprechende Handhabung sieht er in der panischen Angst davor, irgendetwas Falsches zu tun. Damit begehe das BAG den wohl grössten Fehler der letzten Jahre (Anm. Erwähnung, dass es zu einigen Fehlern gekommen ist.). Angefangen beim falsch gemeldeten Kindstod bis zu den zunächst unterschlagenen Neuinfektionsmeldungen an Silvester. Das sei Zitat «Peinlich». Sein Lösungsvorschlag: «Mit einer kurzen Stellungnahme die Zahlen korrigieren und schon bald der Fehler vergessen». Die willentliche Unterschlagung von Daten, die uns zurzeit den besten Eindruck vermitteln könnten, wie wir uns in der epidemiologischen Lage verhalten sollten, sei weniger entschuldbar. Die Handhabung sei unbegreiflich und zerstöre das Vertrauen in die Corona-Daten des Bundes.

Covid Medikament: Das Coronamedikament Ensovibep von Molecular Partner reduziert Hospitalisierungen und Todesfälle um fast 80%. Novartis übt ihre Option zum Kauf der weltweiten Rechte aus und kündigt an, sie werde auf Basis der Phase-II- Studie weltweit beschleunigte Zulassungen beantragen. Noch im Januar würden andere Behörden – auch Swissmedic – ein Datenpaket erhalten.

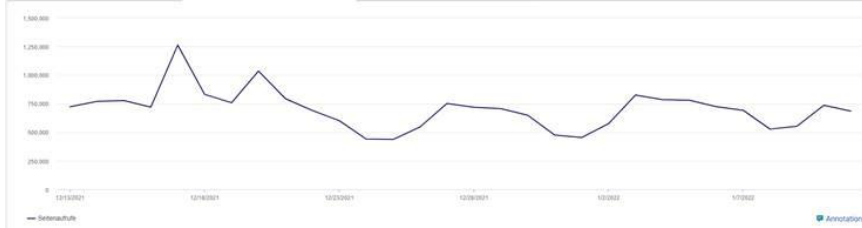
Schulen: In der ersten Schulwoche treten weniger Coronafälle als befürchtet auf. Die Zahlen bewegen sich auf ähnlichem Niveau wie noch vor Weihnachten. Das zeigen Zahlen der Stadtzürcher Schulen, die der NZZ vorliegen. Fast 22 000 Schüler und Lehrerinnen wurden letzte Woche in Gruppen («Pools») getestet. Davon waren 1,25 Prozent Corona-positiv. Christian Hugli, Präsident des Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverbands sagt, dass die Lage durch die steigenden Fallzahlen und die Maskenpflicht, die nicht überall akzeptiert werde, belastet sei. In einem Artikel von 20 Minuten wird berichtet, dass Teststopp an Schulen aufgrund der beschränkten Testkapazitäten Angst bei Eltern weckt. Auf Social Media wehren sich diverse Eltern unter dem Hashtag #DurchseuchungOhneUns gegen die Zitat «Durchseuchung der Kinder».

Anstieg der Erst-Impfungen in Zürich nach Massnahmenverschärfung: Derzeit sind 17 Prozent der volljährigen Zürcherinnen und Zürcher noch immer ungeimpft. Seit der Einführung der 2-G-Regel am 20. Dezember sind sie vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, berichtet die NZZ. Seit der Verschärfung der Massnahmen steigt die Zahl der Erstimpfungen im Kanton Zürich wieder an. So wurden in der ersten Januarwoche 5500 Erstimpfungen verabreicht. Im Artikel werden die Impfpözerer typisiert und kommen zu Wort: Die Ausgeschlossenen, die Nichtbetroffenen, Genesene und Schwangere, die Skeptischen.

Internetseiten

Seit Beginn 2022 rund 4 Mio. Besuche.

Seitenbesuche gesamte BAG Webseite 13.12.2021- 11.1.2022



Derzeit meistbesuchte Seiten: *Isolation und Quarantäne* und *Einreise in die Schweiz*

- Folgende Webseiten wurden angepasst:

So schützen wir uns	Generelle Überarbeitung
Impfung	Neue FAQs zum Thema Impfung von Kindern
Covid-Zertifikat	Informationen zum Zertifikat für Personen, die sich aus medizinischen Gründen weder impfen noch testen lassen können (Ausnahmezertifikat)
Krankheit , Symptome, Behandlung	Informationen zur Virusvariante Omikron aktualisiert

Anfragen per E-Mail (Woche vom 05.01.2022 – 11.01.2022)

Statistik: ca. 312 tägliche Mailanfragen (Eingang, Ø) (+ 16%)

Social Media (SoMe) (Woche vom 05.01.2021 – 11.01.2022)

Statistik: Total Kommentare: 2'652 in dieser Woche (-28.1%)

Infolines (Woche vom 28.12.2021 – 03.01.2022)

Seit dem 30.1.2020 **total 1'793'144** entgegengenommene Anrufe

Vom 04.01.21 bis 10.01.22 **27'281** entgegengenommene Anrufe (+1.7%)

Häufigste Themen

BAN Email

Reisen: *Div. Fragen* (Testfragen und ob es auch für Geimpfte gilt, Transit und Grenzgebiet); *Einreiseformular:* Tel. Nr. oder E-Mail gehen nicht, kann nicht verifiziert werden; Genesene, welche im Ausland keinen *PCR-Test* machen können, da dieser evtl. noch positiv anzeigt

Impfung: Wann kommt Novavax? Wann soll nach Genesung geboostert werden? Wann sollen Kinder den Booster bekommen? Hospitalisationen der Geimpften soll detaillierter ausgewiesen werden; Können Immunsupprimierte bereits 4. Impfung erhalten?

Massnahmen: Ärger über mangelnde Maskenkontrollen im ÖV, Frust über mangelnde Massnahmen bezüglich Omikron, Was ist bei Omikron der Unterschied zwischen 2G/2G+ und ungeimpften Getesteten? Frust wegen Volksfest in Adelboden. Da muss man sich nicht wundern, wenn Zahlen steigen.

Covid-Zertifikat: Nationale Antragsstelle: Rückerstattung; Fragen zu abgelehnten Anträgen, lange Wartezeit bis zum Erhalt des Zertifikats; Zertifikatszusendungen; Gültigkeit eines AK-Zertifikats auch für 2G+? Leute wollen Booster-Zertifikat nach Genesung, weil die Infektion laut Impfpfehlungen als Booster «zählt».

	<p><u>SoMe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • PCR Tests: Lange Wartezeiten bis zum Erhalt der PCR Testresultate verärgert die User. • Fallzahlen: Ärger über die veröffentlichten Zahlen. Dazu nun viel Frust und Kritik nach der Leman Bleu/ Blick Schlagzeile zu den Hosp Zahlen. Es gab viele Aufrufe, dass dies nun der «Beweis» sei, dass die Zahlen nicht stimmen. Viele Fragen auch nach dem Impfstatus der gemeldeten Neuinfektionen. • Gesundheit: Der Wunsch nach mehr allgemeinen Gesundheitsempfehlungen für Bevölkerung (Viel Bewegung, kein Übergewicht etc.) wird geäußert. • Schutz der Kinder: Viele Diskussionen, ob die Kinder nun genug oder zu wenig geschützt werden. Auch bezüglich Impfung gibt es beide Lager. • FFP2 Maske: läuft weiterhin die Diskussion für das Pro und Contra. Der Vorwurf, dass die Leute als «Unfähig» angesehen werden, diese korrekt zu tragen steht im Raum. • Aktuelle Situation: weiterhin viele auf Twitter, die fordern, dass der BR weitere Massnahmen ergreifen soll. <p><u>Infolines</u> 29% zu Umgang mit Verdachtsfällen 18% Zu Covid-Zertifikaten und Impfnachweisen 14% zu Einreise in die Schweiz</p> <p>Für detaillierte Informationen siehe Präsentation unter: LINK</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Kampagnen	AG Kampagnen
	<p><u>Information</u></p> <p>Informationskampagne Covid-19-Impfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine <u>Informationskampagne zur Auffrischimpfung</u> ist in Erarbeitung. Geplanter Start einer ersten Phase mit einem Erklärvideo zur Auffrischimpfung am 17. Januar. • <u>Informations-Bites</u>: Am 3. Januar sind neue Info-Bites zum Thema Myokarditis gestartet. Streuung via Social-Media, verlinkt mit weiterführenden Informationen auf Website. Weiterführung der Info-Bites in enger Zusammenarbeit zwischen AG Impfung, AG Kamp, AG Komm und Experten. <p>Kampagnenwebsite www.bag-coronavirus.ch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein <u>Erklärvideo</u> «Spitaleintritte Geimpfte/Ungeimpfte» ist live https://bag-coronavirus.ch/impfung/nebenwirkungen-fragen/#contents1 • <u>Auffrischimpfung</u>: Zusätzlicher Reiter mit Fragen und Antworten zur Auffrischimpfung ist in Erarbeitung. • <u>Covid-Zertifikat</u>: Anpassungen per 10. Januar sind erfolgt. • <u>Infografiken</u>: Infografik zum Thema allergische Reaktionen der Covid-19-Impfung ist in Erarbeitung. 	

	Bevölkerungsbefragung <ul style="list-style-type: none"> Die Feldphase einer <u>Bevölkerungsbefragung</u> mit Themenschwerpunkt zur Auffrischimpfung ist Ende Dezember in Zusammenarbeit mit Sotomo gestartet. Erste Daten werden ab Mitte Januar erwartet. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Gesellschaftliche Auswirkung	AG Gesellschaftliche Auswirkung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Die AG hat ihre Stakeholder informiert, dass ab sofort Covid-19-Zertifikat für Personen, die sich aus med. Gründen weder impfen noch testen lassen können, verfügbar ist. Les activités réalisées par la █████, en collaboration avec certains cantons, depuis le lancement du projet ont été présentées le 11.01.22 par la █████ lors de la TelKo des médecins cantonaux. Kurzfilme zum Thema Covid-19 Impfung werden derzeit in verschiedenen Sprachen mit Diaspora TV produziert. Englisch und Arabisch sind bereits fertig und über die Medien der Migrationsbevölkerung verbreitet worden. Es folgen weitere Sprachen. Die meist diskutierten Themen waren: Fruchtbarkeit, Impfen während der Stillzeit, Fragen zu Allergien und Impfung, Nebenwirkungen der Impfung, Vergleich Covid-19 und Grippe, Herstellung des Impfstoffes bzw. das Monitoring, Fragen zur Wirkung der Impfung. Langzeitfolgen von Covid-19: die █████ plant mit Unterstützung des BAG eine Plattform/Tagung zur Erarbeitung von Behandlungsempfehlungen. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	NAZ & AG Monitoring	NAZ & AG Monitoring
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	

5	Varia	
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
6	Planung der Fachdiskussionen und COVID Boards laufende und kommende Woche	
7	Pendenzen	

	<ul style="list-style-type: none"> Reserve zertifizierte IPS-Betten: 15%. <p>Armee: (↗)</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Lage: 47 AdA in Quarantäne und 350 in Isolation. <p>IDAG: Keine Bemerkung</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<p><u>Pendenzen</u> Regionale Unterschiede der Covid-Belastung analysieren und Informationen dazu aufbereiten.</p> <p>Die Entwicklung der Grippe wird weiterhin in der Lageanalyse berücksichtigt, bei einer Zunahme wird die entsprechende Kommunikation vorbereitet (Zusatzbelastung des Gesundheitswesens).</p>	<p>Lead AG Überwachung, AG KOM</p> <p>Lead AG Überwachung, Sektion EPI, AG KOM</p>
3	Informationen (Ergänzungen und Rückfragen), Aufträge, Entscheide und Pendenzen	
	GS-EDI	GS-EDI
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	<p>BAG (inkl. Bundesratsgeschäfte)</p> <p><u>Information</u> Reporting IT-Tools Covid19 – 18. Januar 2022 (LINK)</p> <ul style="list-style-type: none"> SwissCovid App: <ul style="list-style-type: none"> Stabiler Regelbetrieb. 1.62 Mio aktive User (stabil). Fachdiskussion zur Rolle der App kurz-, mittel- und langfristig. Swiss PLF (LINK): <ul style="list-style-type: none"> In Vorbereitung: Beschränkung von PLF Pflicht auf Flug- und Linienbusreisende. Schnittstelle ISM: Arbeiten bis auf Weiteres eingestellt. Weiterentwicklung und organisatorische Einbettung des Projekts ist in Überarbeitung. Soignez-moi & OneDoc: <ul style="list-style-type: none"> Auffrischimpfungen: Der Peak für die Anmeldungen ist vorüber. Separater Workshop mit Kantonsvertretern durchgeführt zur Anpassung der Systeme an EU Regeln bezüglich Auffrischimpfung und Zertifikate. 	BAG

- **VMDL:**
 - Stabiler Regelbetrieb.
- **Covid-Zertifikat:**
 - Entfernung des Refresh-Buttons erfolgreich released.
 - Abbildung neue EU-Regeln (Gültigkeitsdauer 270 Tage, Impfstoffe, Impf-Kodierung 2/1, 3/3).
 - 2. WS mit Kantonen zu «Berechtigungskonzept & Fraud Monitoring» durchgeführt.
- **Meldesysteme:**
 - Kurzfristige Massnahmen umgesetzt, zur Erhöhung der Kapazitätsgrenze auf 40'000 bis 50'000 Meldungen pro Tag. Weitere Kapazitätserhöhungen würden erheblich grösseren Aufwand und Zeit erfordern. Mit einem Systemausfall bei noch höheren Fallzahlen ist weiterhin zu rechnen.
 - HIN-Covid-IDs verlieren per 17.1.2022 definitiv ihre Gültigkeit. Msys Mitarbeitende sind vorbereitet und auf die Restrisiken sensibilisiert.

Bevorstehende BR-Geschäfte

19.1.22	BRA Coronamassnahmen: Weiteres Vorgehen
26.1.22	IN von Wattenwyl Gespräche (4.2.22)
26.1.22	IN epidemiologische Lage
2.2.22	AsP Überprüfung Tarife Tests
16.2.22	BRA Überprüfung Tarife Tests
16.2.22	BRA Impfstoffspende an Covax, Impfstoffstrategie 2023, Impfstofflogistik
16.2.22	BRA Covid-19: Nachtrag I / 2022
16.2.22	AsP Verlängerung Coronamassnahmen
23.2.22	BRA Verlängerung Coronamassnahmen
Evt. 30.3.22	Information Bundesrat über Stand Arbeiten und weiteres Vorgehen Kapazitätsaufbau im Bereich Intensivpflege in Spitälern (Rücksprache mit Kantonen)

Ergebnisse der letzten Fachdiskussionen

14.01.2022 – Vorgesehene Anpassungen im Bereich GSM (Grenzsanitarische Massnahmen) und iCT: siehe Eintrag unter AG Internationaler Personenverkehr

Strukturelle Änderungen

Die TF-Leitung informiert über die Fusion der AG Internationales und der AG Internationaler Personenverkehr. Der Name der neuen AG ist noch festzulegen.

Aufträge

Bitte wöchentliche Berichterstattung an Direktorin, TF-Leitung, Krisenstab, Berater:innen, GS-EDI Briefing Team, [REDACTED] und Leitung

AG Kommunikation zu den Issues seitens der Zuständigen. Berichte auch an newsboard@bag.admin.ch zustellen.

Issue	Zuständigkeiten
Öffentliche Haltung Covid-Bewältigung (Polarisierung etc.)	AG Ges. Auswirkungen?
Verfügbarkeit angepasster Impfstoffe mRNA; Novavax (Zeitpunkt Zulassung und Lieferung bei Zulassung sicherstellen)	AG Impfung
Auffrischimpfungen für Erwachsene / für Kinder	AG Impfung
ANGEPASST: Monitoring Infektionen , Hospitalisierungen und Todesfälle trotz vollständiger Impfung und Auffrischimpfung, inkl. Link zur Sequenzierung verbessern; Zunahme kommunikativ begleiten	Lead AG Überwachung, AG Impfung und AG Meldungen
Monitoring Impfungen: Medstat Regionen	Lead AG Impfung, AG Meldungen, AG Überwachung
NEU: Impfstoff-Spende oder Queue-swapping für COVAX	AG Impfung AG Internationales
ANGEPASST: Risiko einer Überlastung der Akut- und Intensivpflegestationen (gegenseitiges Aushelfen von Privatspitälern zu Spitälern mit öffentlichem Auftrag)	Lead KSD, AG Überwachung in TF
Nutzen und Kosten neuer Therapien für Covid-Patient/innen (Berichterstattung nur bei Bedarf)	AG Arzneimittel
Einsatz der monoklonalen Therapien - neue Medikamente, inkl. präventiv	AG Arzneimittel, AG Impfung (präventiv)
NEU: Nutzen von Ag-Tests bei Omikron und Testkapazitäten (PCR, evtl. Ag)	AG Überwachung
NEU: Auswirkungen von Covid auf Kinder und Jugendliche, inkl. Omikron bei Kindern und Jugendlichen	AG Gesellschaftliche Auswirkungen
NEU: Kapazitätsgrenze Meldesysteme	AG Meldungen
NEU: Überwachung Infektionsgeschehen bei hohen Fallzahlen	AG Überwachung
NEU: Überwachung via Abwasser	AG Überwachung
NEU: Covid als Haupt- oder Nebendiagnose bei Hospitalisierungen und IPS-Patient/innen	AG Meldungen (Hospitalisierungen) und KSD (IPS)
NEU: Long Covid nach Omikron- Infektionen	AG Forschung
NEU: Umgang mit Zertifikat (Inland) und SwissCovid-App nach der Omikronwelle	TF-Leitung

	<p>NEU: Umgang mit neuen Varianten nach Omikron</p>	<p>Ausschuss VOC und AG Strategie?</p>	
	<p>Mediale Issues von letzter Woche seitens AG Kommunikation auf Relevanz für interne Issues prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - FFP2-Masken boomen (wegen Omikron). Armeeangehörige müssen in Innenräumen neu FFP2-Masken tragen. - Debatte in den sozialen Medien, sich extra mit Omikron anzustecken: Das neue Virus ist weniger gefährlich, deshalb versuchen junge Leute, sich für ein Genesen-Zertifikat zu infizieren. - Kritik an vollen Tribünen in Adelboden: «Schweizer versuchen, alles zu durchseuchen». - Überlastung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in mehreren Kantonen, Institutionen werden mit Personalmangel zu kämpfen haben. - Kritik: Immer noch keine Medikamente im Kampf gegen Covid verfügbar, viele Patienten müssen Operation/Chemo/Konsultation verschieben. - Kritik an der Verkürzung der Isolations- und Quarantänezeit. Eine «Durchseuchung» verursache zu viele gesundheitliche Schäden und könnte die Pandemie trotzdem nicht beenden. - Kritik an Zahlen zu Hospitalisationen: keine Unterscheidung möglich, ob Personen <i>mit</i> oder <i>wegen</i> Covid im Spital sind. - Kritik/Frust, dass BAG keine Daten zu Langzeitfolgen von Covid-19-Erkrankungen erhebt. Hausarzt: «meine vielen Long-Covid-Fälle kann ich nirgendwo melden». - Sorge der Eltern: «Niemand weiss genau, welche Folgen Long-Covid für die Kinder hat». - Finnish Minister: Long COVID could become Finland's largest chronic disease. - Kinderimpfung unter Kritik, Pädiatrie Schweiz: Das Risiko eines schweren Covid-Verlaufs / Long-Covid / PIMS bei Kindern und Jugendlichen sehr gering ist. - Schulen: Kritik an unzureichendem Schutz in den Schulen. Kantone haben sehr unterschiedliche Vorgaben bei Maskenpflicht und Reihentests an Schulen. Kanton ZH: Lehrpersonenmangel spitzt sich zu. - Massnahmen-Verstoss in Wattwil SG wird toleriert: Mehrere Eltern schicken Kinder ohne Maske in die Schule. - Gefälschte Covid-Zertifikate: erstellt in 30 Min, massenweise Covid-Zertifikate sollen in einem länderübergreifenden Betrüger Netzwerk erstellt werden. - Falschinformationen: 80 organisations dénoncent l'inaction de Youtube face à la désinformation. Fake news : 80 organisations de fact-checking pointent la plateforme Youtube du doigt (amproject.org) 		
	<p><u>Antrag</u></p>		
	<p><u>Entscheide</u></p>		
	<p><u>Pendenzen</u></p>		
	<p>Bundesstab (BSTB)</p>		<p>BSTB</p>
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 		
	<p><u>Aufträge</u></p>		
	<p><u>Antrag</u></p>		

	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
4	Informationen aus den Arbeitsgruppen	
	Plattform Transition	Plattform Transition
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Massnahmen	AG Massnahmen
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Internationaler Personenverkehr	AG Internationaler Per- sonenverkehr
	<u>Information</u> An der Fachdiskussion vom 14.01.2022 wurden die Anpassungen der Grenzsanitarischen Massnahmen (GSM) diskutiert. Die Anpassungsvorschläge (Erleichterungen beim Testregime, Anpassungen der Swiss PLF-Pflichten bei Einreise) werden an der BR Sitzung von heute entschieden.	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Meldungen	AG Meldungen
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Überwachung	AG Überwachung

	<p><u>Information</u></p> <p>Rückmeldung Statistik Breites repetitives Testen in den Kantonen In der KW02 wurden die Daten der KW01 erhoben. Diese Daten sind im Folgenden zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantität der repetitiven Testung ist stark gestiegen im Vergleich zu den Ferienzeiten und ist wieder auf dem normalen Niveau. <ul style="list-style-type: none"> ○ bei etwa 5 % der Schweizer Bevölkerung ○ Insgesamt wurde ca. 17% der Schüler und Schülerinnen in der Schweiz repetitiv getestet und ist somit gleichbleibend. ○ 10 Kantone haben mehr als 15% ihrer Schüler und Schülerinnen getestet ○ Die Positivitätsrate in Schulen ist im Vergleich zu den Wochen vor den Ferien (KW50) schweizweit stark gestiegen. Mit dem Ende der Schulferien wird ein starker Anstieg der Zahl der positiven Pools erwartet. • Daten aus Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, sozialmedizinische Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 18 Kantone haben Daten von repetitiver Testung in diesen Typen von Organisationen gemeldet ○ Anzahl teilnehmende Organisationen: ca. 1600 (+/-0%) ○ Anzahl getestete Personen: 47k (+49%) ○ Positivitätsrate: 5% (+6%) – Hohe Positivitätsraten (>2%) in 13 Kantonen. • Der prozentuale Anteil positiver Pools in Betrieben hat in den letzten drei Wochen dramatisch zugenommen, von 3.5% KW 50 bis 12% KW 1. • Im Vergleich: <ul style="list-style-type: none"> ○ im selben Zeitraum wurden etwa 567k Tests (6.6% der Bevölkerung) in der regulären symptom- und fallorientierten Testung durchgeführt: Daten aus dem regulären Meldesystem ○ etwa 75% weniger Personen wurde in der repetitiven Testung getestet als in der „herkömmlichen Testung“ ○ insgesamt wurden damit 11.6 % der Schweizer Bevölkerung in der Woche 03.01. – 09.01 getestet (herkömmliche und repetitive Testung) <p>Anpassungen Dashboard</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zugewiesenen Impfdosen werden künftig nicht mehr auf dem Dashboard ausgewiesen (LINK). • Die zertifizierten IPS Betten werden ab Ende Januar im Dashboard ausgewiesen (LINK). 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Arzneimittel	AG Arzneimittel
	<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Versorgung der Schweiz mit Narcotica und Muskelrelaxantien, wichtige Arzneimittel die v.a. für Covid-Patienten auf der IPS gebraucht werden, wird genau beobachtet. Seit dem Über- 	

	<p>gang von der Delta zur Omikronvariante wurde kein wesentlicher Mehrverbrauch beobachtet. Es befindet sich für alle Arzneimittel ein Vorrat für den Verbrauch von mindestens eines Monats an Lager. Generell werden Versorgungsengpässe von der Meldeplattform des BWL überwacht. Die AG Arzneimittel steht im permanenten Kontakt mit dem BWL.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Wirkstoffe für Covid-Patienten, die im Spital aber nicht auf der IPS versorgt werden, sind aktuell ausreichend an Lager. • Die Versorgung von Covid-Risikopatienten mit monoklonalen Antikörpern ist aktuell sichergestellt. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Forschung	AG Forschung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	IDAG	IDAG
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Strategie	AG Strategie
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die AG Strategie präsentiert in der nächsten Fachdiskussion (Freitag, 22.01.2022) den Erarbeitungsstand der impfbasierten Verhütungs- und Bekämpfungsstrategie zum Umgang mit Covid-19 in einem endemischen Szenario. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	

AG Impfung	AG Impfung
<p><u>Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchimpfungsdaten <ul style="list-style-type: none"> • Bisher an CH gelieferte Impfdosen: 16'643'955 (Stand 14.01.2022) • Impfdosen an Lager LBA / Kantone: 2'893'755 (Stand 14.01.2022) Verabreichte Impfdosen total: 14'903'267 → Verabreichte Impfdosen Janssen: 57'209 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 59'700 Impfungen → ca. 10'600 weniger als Vorwoche • Vollständig geimpfte Personen: 5'914'926 Pro 100 Einwohner: 67.9 (EU: 70.3 / Welt: 50.2) → 79.1 % der Erwachsenen haben vollständigen Schutz → 51.2 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben vollständigen Schutz → 77.3 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben vollständigen Schutz → 0.2 % der Kinder 5-11 haben vollständigen Schutz → 71.5 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben vollständigen Schutz • Personen mit mind. 1 Impfdosis: 6'061'568 Pro 100 Einwohner: 69.60 (EU: 73.77 / Welt: 59.92) → 80.6 % der Erwachsenen haben mind. 1 Impfdosis → 54.6 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben mind. 1 Impfdosis → 78.9 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben mind. 1 Impfdosis → 4.2 % der Kinder 5-11 haben mind. 1 Impfdosis → 73.3 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben mind. 1 Impfdosis Erstimpfungen in der letzten Woche: ca. 29'300 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 4'300 • Personen mit Auffrischimpfung: 3'038'281 → 62.2 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥16-jährigen Personen → 83 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥65-jährigen Personen Auffrischimpfungen in der letzten Woche: 353'070 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 52'500 • Impfpfehlungen wurden angepasst, Stakeholderkommunikation wird heute verschickt, Publikation bis spätestens Freitag zusammen mit Medienmitteilung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Auffrischimpfung Janssen <ul style="list-style-type: none"> - Personen ab dem Alter von ≥ 18 Jahren, die vor mindestens 4 Monaten mit einer Dosis COVID-19 Vaccine Janssen® geimpft wurden, wird eine Auffrischimpfung mit einer Dosis eines mRNA-Impfstoffs empfohlen (off-label). - Personen ≥ 18 Jahren, die vor weniger als 4 Monaten mit einer Einmaldosis COVID-19 Vaccine Janssen® geimpft wurden, wird empfohlen die Grundimmunisierung mit einer Dosis eines mRNA-Impfstoffs mit einem Minimalabstand von 28 Tagen nach der 1. Covid-19-Impfdosis zu ergänzen (off-label). - Die empfohlene Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff sollte darauffolgend frühestens 4 Monate nach dieser 	

	<p>Ergänzung der Grundimmunisierung erfolgen (off-label).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Explizit nur Personen ab 18 Jahren, die sich aus medizinischen Gründen nicht mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen können oder die mRNA-Impfstoffe ablehnen, wird eine weitere (2. Dosis) COVID-19 Vaccine Janssen® frühestens 2 Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung mit einer Dosis COVID-19 Vaccine Janssen® empfohlen. - Personen ab 18 Jahren, die sich aus medizinischen Gründen nicht mit einer 3. Dosis eines mRNA-Impfstoff impfen lassen können oder die eine 3. Dosis eines mRNA-Impfstoffs ablehnen, können frühestens 4 Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung mit einem mRNA-Impfstoff eine Dosis COVID-19 Vaccine Janssen® als heterologe Auffrischimpfung verabreicht werden <ul style="list-style-type: none"> ○ EKIF und BAG empfehlen Jugendlichen im Alter von 12–15 Jahren eine Auffrischimpfung in der aktuellen epidemiologischen Lage, wenn diese (i) ihren eigenen Schutz vor einer milden Infektion (und mit der Erkrankung assoziierte indirekte negative Auswirkungen) erhöhen und (ii) das Übertragungsrisiko auf enge Kontakte (Haushaltsmitglieder^[1]) reduzieren wollen. Für die Auffrischimpfung von 12-15-Jährigen wird der mRNA-Impfstoff Comirnaty® frühestens 4 Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung empfohlen, sie ist ausserhalb der Zulassung von Swissmedic (off-label). ○ Zur Impfung von Kindern im Alter von 5–11 Jahren mit Comirnaty® stehen neue Sicherheitsdaten aus den USA (über 8 Millionen geimpfter Kinder) zur Verfügung: Die Pharmakovigilanzdaten zeigen ein ähnliches Safety-Profil wie die Zulassungsstudien <ul style="list-style-type: none"> • Die Haltbarkeit der beiden mRNA Impfstoffe wurde ergänzt: Neu sind alle mRNA-Impfstoffe 9 Monate gültig. • Anpassung Abbildungen Dashboard (Impfung pro Altersklasse und Darstellung Fälle nach Impfstatus neu mit Auffrischimpfung) 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Recht	AG Recht
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Politische Geschäfte	AG Politische Geschäfte

^[1] insbesondere zum Schutz vor Übertragung auf Haushaltsmitglieder, die schwer immundefizient und trotz Impfung weniger gut geschützt sind

<u>Information</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Internationales	AG Internationales
<u>Information</u> Vom Montag 24.1.2022 bis Samstag 29.1.2022 tagt der WHO Exekutivrat. Die Schweizer Delegation unter dem Lead des BAG nimmt als Beobachter an diesem Meeting teil. Der Fokus der Diskussionen werden unter anderem die laufenden Arbeiten der Arbeitsgruppen, die sich mit der zukünftigen Pandemievorbereitung und -bewältigung befassen. Die weiterführenden Arbeiten insbesondere auch zur möglichen Ergänzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) werden diskutiert und die Vorschläge werden dann im Mai der Weltgesundheitsversammlung vorgelegt.	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Kommunikation	AG Kommunikation
<u>Information</u> <u>Das wichtigste aus dem PdP vom 18.1.2022</u> <ul style="list-style-type: none"> Beim BAG geht man davon aus, dass die Fallzahlen weiterhin steigen werden, jedoch langsamer als bisher. Die Dunkelziffer ist wohl sehr gross, da es sehr viele asymptomatische Fälle gibt. Vor allem die junge, erwerbstätige Bevölkerung ist momentan von Covid-Infektionen betroffen. Die Situation auf den Intensivstationen ist stabil. Die Anzahl der Hospitalisationen nimmt aktuell ab. Nach wie vor existieren sehr grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Kantonen. Die Westschweiz verzeichnet gerade besonders viele Infektionen. Beim Testen und Contact Tracing sind die Kantone am Anschlag, weswegen Infizierte teilweise gebeten werden, Kontaktpersonen selbst zu kontaktieren. Die Auffrischimpfung nützt vor allem, um einen milderen Verlauf wahrscheinlicher zu machen. Denn der Anteil an Geimpften unter den Infizierten ist zwar hoch, doch unter den Hospitalisierten ist er tief und bei den IPS-Patientinnen und Patienten noch viel tiefer. Da die weitere Entwicklung der Situation nicht absehbar ist, wird sich an der 2G-Regel und der Zertifikatspflicht vorerst nichts ändern. 	

- Die Empfehlung über die Auffrischimpfung bei 12- bis 15-Jährigen wird die Impfkommission Ende Woche anpassen.

Aus den Medien

Entwicklung Omikron: Aktuell stabilisieren sich die Fallzahlen bei 30'000 pro Tag. Diese täuschen indes wegen der steigenden Dunkelziffer: Realistischer sind 100 000 Ansteckungen. Die Aargauer Zeitung fragt wo die «Super-Infektionswoche sei» und nennt drei Optionen:

1. Möglich sei, dass die «Super-Infektionswoche» tatsächlich noch kommt, mit dem Risiko des riesigen Personalausfalls, den das BAG befürchtet.
2. Wegen der hohen Immunisierung - rund 80 Prozent der Erwachsenen sind geimpft, ein weiterer Teil genesen – breche Omikron nicht derart durch wie befürchtet.
3. Oder aber, wir stecken schon mitten in der Phase der «Superinfektion», nur widerspiegele sich dies nicht in den offiziell ausgewiesenen Zahlen.

Konklusion: Die aktuell hohe Positivitätsrate sei ein Zeichen für eine hohe Dunkelziffer an Infektionen. Sowohl der Epidemiologe Marcel Tanner wie auch Christoph Berger halten es für realistisch, dass die Dunkelziffer Faktor drei beträgt. Das würde bei 30 000 registrierten Fällen also effektiv 90 000 Infektionen pro Tag bedeuten.

Impfnebenwirkungen: Seit 1. Januar 2021 verzeichnet Swissmedic rund 11'470 Verdachtsfälle bei 14,9 Millionen verabreichten Impfdosen in der Schweiz. Davon galten 7'190 Fälle als nicht-schwerwiegend. Rund 4280 Fälle wurden als schwerwiegend eingeordnet. Unklar ist, in welche Kategorie Myokarditis, eine Entzündung des Herzmuskels, und Perikarditis gehören. Nun häufen sich Berichte; insbesondere Sportlerinnen und Sportler scheinen betroffen zu sein. So leidet die Leichtathletin Sarah Atcho an einer Perikarditis. In verschiedenen Berichten wird ein Zusammenhang mit der dritten Impfung vermutet.

Krisenmanagement: Die beiden Epidemiologen Marcel Salaté und Christian Althaus zeigen in einem Papier auf, was sich im Hinblick auf die nächste Krise ändern müsste. Die wichtigsten Punkte:

- Proaktives Krisenmanagement, um in Europa als positives Beispiel voranzugehen, sollte das Ziel sein.
- Ein Grundproblem sei die Reaktionsgeschwindigkeit. So wurde die zweite Welle erst spät gebremst, der Booster kam spät, die technologischen Mittel wurden oft zu wenig gut und schnell in die Krisenbekämpfung integriert.
- Wissenschaftliche Erkenntnisse und technologische Entwicklungen müssten rascher in die Pandemiebekämpfung integriert werden.
- Kommunikation müsse verbessert werden: Politiker und Behörden sollten ihre Entscheide gegenüber der Bevölkerung jedoch stets basierend auf dem neuesten Wissensstand erläutern. Während dieser Krise sei dies nicht immer der Fall gewesen. Beispielsweise bei der Maskenfrage oder der Aerosolübertragung habe das zu lange gedauert.

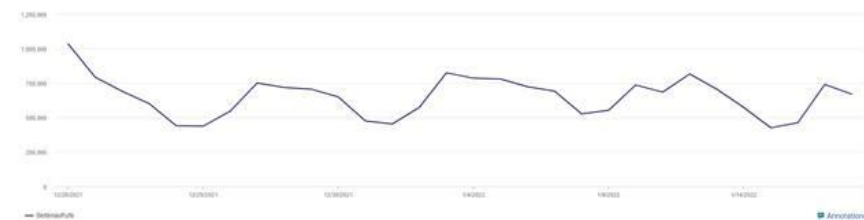
- Die wissenschaftliche und technologische Fachkompetenz müsse näher an den Behörden sein. Damit sie rascher kommunizieren können, nicht nur in einer Medienkonferenz, sondern auch via Twitter.
- Vorschlag eines Krisenstabs, wie es ihn am Anfang der Pandemie gegeben hat.
- Man habe zu defensiv kommuniziert (beispielsweise bei der SwissCovid App) und die App sei jetzt im Dornröschenschlaf. Diese Rolle könne die Wissenschaft nicht übernehmen.

Corona Massnahmen: Heute entscheidet der Bundesrat, ob er die Corona-Massnahmen bis März weiterführen will. Damit stösst der Bund bei den Kantonen teilweise auf Widerstand.

Internetseiten

Seit Beginn 2022 rund 7 Mio. Besuche.

Seitenbesuche gesamte BAG Webseite 20.12.2021 - 18.1.2022



Derzeit meistbesuchte Seiten: *Isolation und Quarantäne* und *Einreise in die Schweiz*

- Folgende Webseiten wurden angepasst:

Isolation und Quarantäne	Neue Quarantäne- und Isolationsregeln
Impfung	<ul style="list-style-type: none"> - FAQ aktualisiert: Muss ich immer noch in Quarantäne, wenn ich geimpft bin? - Neue FAQ: Was bedeutet «Off-Label-Anwendung»?
Covid-Zertifikat	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweis, dass das Zertifikat für Genesene ab dem 11. Tag gültig ist, auch wenn die Isolation auf 5 Tage verkürzt wurde. - Neue FAQs: - Ich bin vollständig geimpft und habe mich danach mit dem Coronavirus infiziert. Welches Covid-Zertifikat erhalte ich? - Ich bin vollständig geimpft und gelte wegen einer darauffolgenden Infektion als «geboostert». Warum steht auf meinem Zertifikat für die Impfung nur 2/2 und nicht 3/3?
Masken	<ul style="list-style-type: none"> - Für den privaten Gebrauch in Alltagssituationen sind hygienische Masken ausreichend. Wer sich mit Atemschutzmasken sicherer fühlt, kann diese verwenden. - Für Kinder gibt es Masken in Kindergrössen. - Die Maske sollte regelmässig gewechselt werden.

Anfragen per E-Mail (Woche vom 12.01.2022 – 18.01.2022)

Statistik: ca. 301 tägliche Mailanfragen (Eingang, Ø) (-3.5%)

Social Media (SoMe) (Woche vom 12.01.2021 – 18.01.2022)

Statistik: Total Kommentare: 2'338 in dieser Woche (-11.8%)

Infolines (Woche vom 11.01.2021 – 17.01.2022)

Seit dem 30.1.2020 **total 1'823'897** entgegengenommene Anrufe

Vom 11.01.21 bis 17.01.22 **30'753** entgegengenommene Anrufe
(+1.6%)

Häufigste Themen

BAN Email

Reisen: Div. Fragen (Testfragen und ob es auch für geimpfte gilt, Transit und Grenzgebiet); Einreiseformular: Tel. Nr. oder E-Mail gehen nicht, kann nicht verifiziert werden; Genesene, welche im Ausland keinen PCR-Test machen können, da dieser evtl. noch positiv anzeigt.

Impfung: Wann kommt Novavax oder Valneva?; Wann soll man den Booster bekommen, wenn man frisch Genesen ist?; Wann sollen Kinder den Booster bekommen?; Können Immunsupprimierte bereits die 4. Impfung erhalten?

Massnahmen: Ärger, dass im ÖV keine besseren Kontrollen gemacht werden; Frust, sehr lange Wartezeiten Hotline (offenbar auch über schlechte Auskunft oder dass das Tel. im Gespräch aufgelegt wird); Frust: Für 2G / 2G+ Was ist jetzt noch ein Unterschied zu den Ungeimpften, jedoch Getesteten?, Frust wegen Adelboden und Wengen!

Isolation und Quarantäne: Isolationsbestätigung werden von uns angefordert.; Bürgern ist nicht klar, was nach 5 Tagen Isolation / Quarantäne gemacht werden muss (ob sie sich selber entlassen dürfen, Lohnfortzahlung, Testen etc.).

Covid-Zertifikat: Nationale Antragsstelle – Rückerstattungen / Fragen zu abgelehnten Anträgen / Nach 5 Tagen immer noch kein Zertifikat erhalten (grosser Teil der Mails); Senden uns ihre Test Zertifikate (Verunsicherung, da BAG auf Zerti steht); Gilt ein AK-Zertifikat auch für 2G+; Fragen zu 2G+ auf der Halter App, wie erscheint dies?

SoMe

- **Impfung der Kinder:** viele Diskussionen über das «Dafür» oder «Dagegen». Nach der Publikation des CDC Berichtes zur Sicherheit, gab es einige Hasskommentare, die verborgen werden mussten. Viele Eltern stellen sich auch einfach die Frage, ob sie ihren Kindern dieselben Nebenwirkungen, die sie hatten, auch zumuten wollen.
- **Impfung allgemein:** immer wieder Diskussionen über die Wirksamkeit der Impfung und was sie uns bisher gebracht hat.
- **Hohe Fallzahlen:** jeweils viele Ängste und Äusserungen zu den täglich publizierten hohen Fallzahlen. Für die einen wird zu wenig gemacht (Wirtschaft ginge über Gesundheit bei Massnahmen) für die anderen sind keine Massnahmen mehr nötig.
- **FFP2 Maske:** hält sich hartnäckig als Thema.
- **Schulen:** Einige möchten die Schulen schliessen, andere wollen keine Masken mehr an Schulen. Die Wahrnehmung der Gefahr für die Kinder an den Schulen ist individuell sehr unterschiedlich.

	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazitätsgrenze Tests: immer wieder Kritik und Beispiele aus der Bevölkerung. • Neue Verkürzung von Isolation und Quarantäne: auch hier finden es einige gut und eine Erleichterung, andere befürchten, dass dies zu mehr Ansteckungen führen wird. • Gültigkeit Zertifikat: viele geimpfte Personen ärgern sich, dass das Zertifikat von 365 evtl. auf 270 Tage reduziert werden soll. <p><u>Infolines</u> 34% zu Umgang mit Verdachtsfällen 23% zu Covid-Zertifikaten und Impfnachweisen 10% zu Einreise in die Schweiz</p> <p>Für detaillierte Informationen siehe Präsentation unter: LINK</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Kampagnen	AG Kampagnen
	<p><u>Information</u></p> <p>Informationskampagne zur Auffrischungsimpfung Eine Informationskampagne zur Auffrischungsimpfung ist in Umsetzung, diese umfasst zwei Kampagnenwellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kampagne «<u>Impfschutz erhöhen</u>» erklärt, dass der Impfschutz der Grundimmunisierung über die Zeit abnimmt und aufgefrischt werden sollte. Ein Erklärvideo wurde publiziert und wird ab dem 24.01.22 auf Social Media und verschiedenen Newsmedien online beworben. DE: https://www.youtube.com/watch?v=XZ_g1nEcelc FR: https://www.youtube.com/watch?v=i37H5OIGBZ8 IT: https://www.youtube.com/watch?v=l7iS7DCBib8 EN: https://www.youtube.com/watch?v=5D-h0R9FbkA 2. Die massenmediale Kampagne «<u>Ein bisschen geschützt ist zu wenig</u>» startet am 31.01.22. Einsatz als TV-Spot, digitale Plakate, Onlinewerbemittel und auf Social Media. <p>Kampagnenwebsite www.bag-coronavirus.ch</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Auffrischungsimpfung:</u> Zusätzlicher Reiter mit Fragen und Antworten zur Auffrischungsimpfung wurde aufgeschaltet und wird laufend erweitert: https://bag-coronavirus.ch/booster/ • Ein <u>Erklärvideo</u> «Spitaleintritte Geimpfte/Ungeimpfte» ist live https://bag-coronavirus.ch/impfung/nebenwirkungen-fragen/#contents1 • <u>Infografiken:</u> Infografik zum Thema allergische Reaktionen der Covid-19-Impfung ist live: https://bag-coronavirus.ch/impfung/nebenwirkungen-fragen/#contents1 <p>Bevölkerungsbefragung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Feldphase der <u>Bevölkerungsbefragung</u> mit Themenschwerpunkt zur Auffrischungsimpfung ist abgeschlossen. Ein Bericht ist in Erarbeitung. 	

	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Gesellschaftliche Auswirkung	AG Gesellschaftliche Auswirkung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Die «Taskforce Häusliche Gewalt und Corona» (EBG) stellt eine Zunahme familiärer Konflikte während der Pandemie fest. Kinder und Jugendliche leiden besonders stark unter den verschiedenen Folgen der Pandemie. Aktuell sind nicht ausreichend ambulante und stationäre Therapieangebote für Kinder und Jugendliche vorhanden. Aus Sicht der «Task Force häusliche Gewalt und Corona» ist es essentiell, dass Jugendtreffpunkte zugänglich bleiben. Beim BAG sind mehrere Gesuche eingegangen zur Unterstützung nationaler/sprachregionaler Beratungsangebote im Bereich der psychosozialen Gesundheit. Die Nachfrage nach Beratungen hat wieder zugenommen und ein Ausbau der Angebote ist notwendig, um die Nachfrage bewältigen zu können. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u> PdP planen zum Thema Langzeitfolgen von Covid sowie psychische Auswirkungen der Pandemie	Lead AG Kommunikation, AG Ges. Auswirkungen, AG Forschung
	NAZ & AG Monitoring	NAZ & AG Monitoring
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
5	Varia	
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
6	Planung der Fachdiskussionen laufende und kommende Woche	
7	Pendenzen	

	<ul style="list-style-type: none"> Reserve zertifizierte IPS-Betten: 18%. <p>Armee: (↗)</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Lage: 44 AdA in Quarantäne und 483 in Isolation. <p>IDAG: Keine Bemerkung</p>	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
3	Informationen (Ergänzungen und Rückfragen), Aufträge, Entscheide und Pendenzen	
	GS-EDI	GS-EDI
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	BAG (inkl. Bundesratsgeschäfte) <u>Information</u> Reporting IT-Tools Covid19 – 25. Januar 2022 (LINK) <ul style="list-style-type: none"> SwissCovid App: <ul style="list-style-type: none"> Stabiler Regelbetrieb. Unklare Perspektive für den weiteren Verlauf der Pandemie. Swiss PLF (LINK): <ul style="list-style-type: none"> SwissPLF Pflicht nur noch für Flug- und Linienbusreisende. Auftraggeberschaft SwissPLF bei ██████████ (AG Internationales). Soignez-moi & OneDoc: <ul style="list-style-type: none"> Die Anpassung der Systeme an die neuen Impfpfehlungen Janssen / Booster für Jugendliche in OneDoc realisiert. Soignez-moi folgt diese Woche. Arbeiten zur Umsetzung der neuen EU Codierung von Zertifikaten (2/1) am Laufen. VMDL: <ul style="list-style-type: none"> Neuer Release erfolgreich aufgeschaltet. Er löst hauptsächlich das Problem, dass einige Reporting Units die neu definierten Ports nicht ansprechen konnten. 	BAG

- **Covid-Zertifikat:**
 - COVID-Zertifikate für Genesene auf Basis positivem Antigen-Schnelltest live gesetzt.
 - Individueller Hinweis in der Halter-App bzgl. verkürzte Gültigkeitsdauer der COVID-Zertifikate für Geimpfte und Genesene implementiert.
 - Finale Anforderungen für «Berechtigungskonzept & Fraud Monitoring» mit Kantonen in Erarbeitung.
- **Meldesysteme:**
 - System- und Performanceüberwachung zur Erkennung von Engpässen wurden verstärkt.
 - Mit einem Systemausfall bei noch höheren Fallzahlen ist weiterhin zu rechnen. Erfassungen und QS Massnahmen werden bei personellen Engpässen gemäss Vereinbarung nach Best-Effort abgearbeitet.
 - HIN-Covid-IDs wurden von HIN deaktiviert. Bis anhin sind keine Probleme bei Meldenden aufgetreten.

Bevorstehende BR-Geschäfte

26.1.22	IN epidemiologische Lage
2.2.22	IN von Wattenwyl Gespräche (4.2.22)
2.2.22	AsP Änderung der Covid-19-Verordnung-3: Kostenübernahme bei Arzneimittel zur ambulanten Behandlung von Covid-19 sowie weitere Anpassungen
2.2.22	AsP Corona Massnahmen inklusive Lagebeurteilung
<i>Sportferienwoche</i>	
16.2.22	BRA Impfstoffspende an Covax, Impfstoffstrategie 2023, Impfstofflogistik
16.2.22	AsP/BRA Corona Massnahmen inklusive Lage
16.2.22	BRA Änderung der Covid-19-Verordnung-3: Kostenübernahme bei Arzneimittel zur ambulanten Behandlung von Covid-19 sowie weitere Anpassungen
23.2.22	BRA Covid-19: Nachtrag I / 2022
30.3.22	Information Bundesrat über Stand Arbeiten und weiteres Vorgehen Kapazitätsaufbau im Bereich Intensivpflege in Spitälern (Rücksprache mit Kantonen)

Ergebnisse der letzten Fachdiskussionen

21.01.2022 – Projet Parchemins: impact du Covid-19 sur les migrants sans-papier à Genève

Les premiers résultats de l'étude pluridisciplinaire Parchemins [REDACTED] [REDACTED] ont été présentés. Initiée en 2017, l'étude a pour objectif d'évaluer l'impact de la régularisation du statut légal (opération Papyrus) sur la santé et les conditions de vie des migrants sans-papiers [REDACTED] notamment au regard de la pandémie Covid-19.

Les premiers résultats soulignent l'importance des données terrain rapidement disponibles pour guider et monitorer les réponses ; la nécessité de solutions locales spécifiques et intégrées en complément aux dispositifs populationnels (et non pas en marge) et le rôle clé des ONG, intermédiaire essentiel pour assurer la confiance des populations et se porter garant de la fiabilité du système.

21.01.2022 – Stand der Erarbeitung der impfbasierten Verhütungs- und Bekämpfungsstrategie für ein endemisches Covid-19 Szenario

Der Stand der Erarbeitung der impfbasierten Verhütungs- und Bekämpfungsstrategie für ein endemisches Covid-19 Szenario wurde präsentiert. Für die weitere Erarbeitung verschickt die AG Strategie Arbeitsaufträge an die AG Leitenden zur Präzisierung und Ergänzung von Handlungsfeldern oder spezifischen Schlüsselmaßnahmen. Der Einbezug externer Stakeholder wurde/wird aktuell mit den AG Leitenden besprochen und erfolgt voraussichtlich ab März/April 2022.

25.02.2022 - Belastung durch COVID-19 in Langzeit-Pflegeeinrichtungen in der Ost- und Westschweiz

Die Erhebung an 59 Alters- und Pflegeheimen in den Kantonen [REDACTED] zeigt:

- die Heterogenität zwischen APHs ist sehr hoch, wobei unklar ist, wie sich unterschiedliche Testregimes auf diesen Befund auswirken.
- Die Durchimpfungsrate von Personen in APHs ist tiefer als diejenige von Personen, die nicht in APHs leben. Vermutlich beeinflussen verschiedene Faktoren (Institution, Familienangehörige etc.) den Impfscheid in APHs.
- die Durchimpfungsrate des Personals ist ein Schlüsselfaktor für die Auswirkungen von Covid-19 in APHs.

Eine Weiterführung der Studie mit einer Ausweitung auf andere Kantone erscheint interessant und würde eine gute Ergänzung zu Sentinelle (ILI) und CH-Sur darstellen. Allerdings wären in den neuen Kantonen keine retrospektiven Analysen möglich. Eine Verlängerung bis nächstes Jahr böte die Möglichkeit, die Auswirkungen von geänderten Teststrategien und von Influenza Like Illnesses zu dokumentieren.

Aufträge

Bitte wöchentliche Berichterstattung an Direktorin, TF-Leitung, Krisenstab, Berater:innen, GS-EDI Briefing Team, [REDACTED] und Leitung AG Kommunikation zu den Issues seitens der Zuständigen. Berichte auch an newsboard@bag.admin.ch zustellen.

Issue	Zuständigkeiten
Öffentliche Haltung Covid-Bewältigung (Polarisierung etc.)	AG Ges. Auswirkungen
Verfügbarkeit angepasster Impfstoffe mRNA; Novavax (Zeitpunkt Zulassung und Lieferung bei Zulassung sicherstellen)	AG Impfung
Auffrischimpfungen für Erwachsene / für Kinder	AG Impfung
Monitoring Hospitalisierungen und Todesfälle trotz vollständiger Impfung und Auffrischimpfung, inkl. Link zur Sequenzierung	Lead AG Überwachung, AG Impfung,

verbessern; Zunahme kommunikativ begleiten	AG Meldungen, AG KOM
Monitoring Impfungen: Medstat Regionen	Lead AG Impfung, AG Überwachung, AG Meldungen
Impfstoff-Spende oder Queue-swapping für COVAX	Abteilung Internationales
Risiko einer Überlastung der Akut- und Intensivpflegestationen (gegenseitiges Aushelfen von Privatspitälern zu Spitälern mit öffentlichem Auftrag)	Lead KSD, AG Überwachung
Nutzen und Kosten neuer Therapien für Covid-Patient/innen	AG Arzneimittel
Einsatz von neuen Therapien für Covid-Patient/innen	AG Arzneimittel
Passive Immunisierung (sekundäre Prävention) gegen Covid: Neue Medikamente, Nutzen und Kosten sowie Einsatz	AG Impfung
Überwachung Infektionsgeschehen bei hohen Fallzahlen	AG Überwachung
Überwachung via Abwasser	AG Überwachung
Testkapazitäten (PCR, evtl. Ag), Nutzen von Ag-Tests bei Omikron und	AG Überwachung
Auswirkungen von Covid auf Kinder und Jugendliche, inkl. Omikron bei Kindern und Jugendlichen	AG Gesellschaftliche Auswirkungen
Kapazitätsgrenze Meldesysteme	AG Meldungen
Covid als Haupt- oder Nebendiagnose bei Hospitalisierungen und IPS-Patient/innen	AG Meldungen (Hospitalisierungen) und KSD (IPS)
Long Covid nach Omikron-Infektionen	AG Forschung
Umgang mit neuen Varianten nach Omikron	Ausschuss VOC und AG Strategie

Mediale Issues von letzter Woche seitens AG Kommunikation auf Relevanz für interne Issues prüfen:

- **Verbreitete Skepsis:** Berne: Un cabinet médical refuse de vacciner ses patients. «On ne connaît pas les effets des vaccins ARNm à *long terme* et la durée d'efficacité est *décevante*.»
- Verunsicherung bei Jungen wegen **Impfempfehlung Moderna**.
- **Freiwillige Ansteckung** mit Covid-19 um Impfung zu umgehen, «ist riskant und gefährlich».
- Schweizer Sprinterin Sarah Atcho leidet an **Perikarditis**, «ich erhalte immer mehr Aussagen von Betroffenen in der gleichen Situation wie ich».
- **Massnahmen:** Experten zweifeln an Nutzen von Quarantäne/Massentests, «Omikron zwingt uns zu einem Strategiewechsel». **Schnelltests** bei Omikron sind weniger genau als bei Delta.

	<ul style="list-style-type: none"> - Quarantäneverkürzung: Viele Kantone wollen die Quarantäne ganz abschaffen. Studien zeigen, dass man nach 5 Tagen noch ansteckend sein kann. - Langzeitfolgen von Covid-19: <ul style="list-style-type: none"> o Kritik von Experten: Fehlende Meldestelle für und fehlende Daten zu Langzeitfolgen. Neurowissenschaftler warnt vor Langzeitfolgen und rechnet mit einem Anstieg von Fällen. o Studien gingen bislang davon aus, dass 10 bis 40 Prozent aller Infizierten später an Langzeitfolgen leiden. Omikron-Verlauf: Mild bedeutet nicht gleich harmlos - ZDFheute o Guéris, mais toujours souffrants de fatigue excessive et de difficultés respiratoires. o 2 doses de vaccin diminuent de 2x le risque de Long Covid. Le Matin - Innerhalb eines Jahres erhielt Swissmedic rund 11'470 Verdachtsmeldungen von Impfreaktionen. Betroffene kritisieren, Impfreaktionen würden verharmlost. - Impfstoff-Verträge sollen offengelegt werden. - Critique: Manque de préparation et crainte d'une pénurie de personnel relative à la surcharge dans les unités de soins intensifs. - Kritik an Medienberichterstattung, medialer Druck habe zu unnötigen Verschärfungen geführt. «Omikron ist nicht so gefährlich». - Schulen: Repetitives Testen ausgesetzt im Kanton Solothurn wegen Überlastung der Labors. - Alternative zur Spritze: Unisanté mit CHUV testen Pflaster-Impfung gegen Corona. - Depuis le début du Covid, 206 articles scientifiques incorrects ont été supprimés des revues dans lesquelles ils avaient été publiés, parfois plusieurs mois plus tard. 	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	Bundesstab (BSTB)	BSTB
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
4	Informationen aus den Arbeitsgruppen	
	Plattform Transition	Plattform Transition
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	

	<u>Pendenzen</u>	
	AG Massnahmen	AG Massnahmen
	<u>Information</u> Contact Tracing: Minimal essential Datenset à Suite? Les données de contact tracing sont collectées et régulièrement analysées. La charge actuelle du Contact tracing dans les cantons limite la qualité de ces données. Il se pose de plus la question du futur de cette base de données après l'arrêt des quarantaines. La situation actuelle est présentée et le développement futur de cette base de donnée est discuté. Présentation: LINK Weiteres Vorgehen: Die weiteren Entscheide des Bundesrates bezüglich der Massnahmen werden abgewartet. Im Rahmen weiterer Abklärungsarbeiten können weitere Schritte definiert werden (Themenliste mit Klärungsschritten).	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u> Personnes qui sont toujours symptomatiques après 5 jours d'isolement Serait-il envisageable de demander aux employeurs d'être flexibles après l'isolement de 5 jours et accepter que des personnes restent à domicile en l'absence de prolongation de la durée d'isolement par les cantons. Cela correspondrait à ce qui avait été demandé lors de la première vague (pour rappel voici le message que nous avons donné comme message aux employeurs). Um eine Überlastung der Gesundheitseinrichtungen zu vermeiden, soll Kulanz bei der Einforderung eines Arzteugnisses gelten, indem es frühestens ab dem 5. Tag eingefordert werden soll.	
	<u>Entscheide</u> Die Taskforce ist mit dem Vorgehen einverstanden. Eine Sitzung mit den Sozialpartnern wird zeitnah fixiert.	
	<u>Pendenzen</u> Contact Tracing: Das weitere Vorgehen der CT-Datenbank wird im Rahmen der anstehenden Klärungsarbeiten diskutiert. Prüfung der weiterzuführenden Elemente an einer Fachdiskussion oder gesonderten Sitzung. Die Erkenntnisse werden ebenfalls in der Evaluation aufgenommen.	AG Massnahmen
	AG Internationaler Personenverkehr	AG Internationaler Personenverkehr
	<u>Information</u> (Stand 24.01.2022, 10:30 Uhr) <ul style="list-style-type: none"> • Im Dezember reisten 503 Ausgangsfälle auf 432 Flug-, 3 Bus- sowie 8 Zugreisen in die Schweiz ein. • Im Januar reisten bisher 916 Ausgangsfälle auf 777 Flügen in die Schweiz ein. • 39.08% dieser Ausgangsfälle zeigten bereits während ihrer Flug-/Bus-/Zugreise Symptome. • Travaux en cours pour optimiser le processus de décision relatif à l'ajout de pays à variant préoccupant. Des discussions seront également menées avec les groupes de travail concernés. Une proposition sera présentée dans le courant février. 	

	<table border="1"> <caption>Anzahl Ausgangsfälle auf Flügen seit Juni 2020</caption> <thead> <tr> <th>Monat</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jan</td> <td>0</td> <td>400</td> <td>900</td> </tr> <tr> <td>März</td> <td>0</td> <td>150</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>April</td> <td>0</td> <td>150</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Mai</td> <td>0</td> <td>100</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Juni</td> <td>0</td> <td>150</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Juli</td> <td>100</td> <td>1000</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Aug</td> <td>400</td> <td>2300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Sept</td> <td>100</td> <td>300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Okt</td> <td>50</td> <td>450</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Nov</td> <td>50</td> <td>400</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Dez</td> <td>50</td> <td>450</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Monat	2020	2021	2022	Jan	0	400	900	März	0	150	0	April	0	150	0	Mai	0	100	0	Juni	0	150	0	Juli	100	1000	0	Aug	400	2300	0	Sept	100	300	0	Okt	50	450	0	Nov	50	400	0	Dez	50	450	0	
Monat	2020	2021	2022																																															
Jan	0	400	900																																															
März	0	150	0																																															
April	0	150	0																																															
Mai	0	100	0																																															
Juni	0	150	0																																															
Juli	100	1000	0																																															
Aug	400	2300	0																																															
Sept	100	300	0																																															
Okt	50	450	0																																															
Nov	50	400	0																																															
Dez	50	450	0																																															
	<u>Aufträge</u>																																																	
	<u>Antrag</u>																																																	
	<u>Entscheide</u>																																																	
	<u>Pendenzen</u>																																																	
	AG Meldungen	AG Meldungen																																																
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 																																																	
	<u>Aufträge</u>																																																	
	<u>Antrag</u>																																																	
	<u>Entscheide</u>																																																	
	<u>Pendenzen</u>																																																	
	AG Überwachung	AG Überwachung																																																
	<u>Information</u> <p>Rückmeldung Statistik Breites repetitives Testen in den Kantonen In der KW03 wurden die Daten der KW02 erhoben. Diese Daten sind im Folgenden zu finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Quantität der repetitiven Testung ist gleichbleibend wie in der Vorwoche. <ul style="list-style-type: none"> bei etwa 5 % der Schweizer Bevölkerung Schwerpunkt Schulen: <ul style="list-style-type: none"> Insgesamt wurde ca. 17% der Schüler und Schülerinnen in der Schweiz repetitiv getestet und ist somit gleichbleibend. 13 Kantone haben mehr als 15% ihrer Schüler und Schülerinnen getestet Die Positivitätsraten in Schulen ist im Vergleich zur Vorwoche schweizweit gestiegen und sind auf einem sehr hohen Niveau. Mit dem Ende der Schulferien und der aktuellen epidemiologischen Situation wurde ein starker Anstieg der Zahl der positiven Pools erwartet. Daten aus Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, sozialmedizinische Institutionen: <ul style="list-style-type: none"> 19 Kantone haben Daten von repetitiver Testung in diesen Typen von Organisationen gemeldet 																																																	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anzahl teilnehmenden Organisationen: ca. 1800 (+13%) ○ Anzahl getestete Personen: 58k (+22%) ○ Positivitätsrate: 6.6% (+31%) – Sehr hohe Positivitätsraten (>10%) in 8 Kantonen und hohe Positivitätsraten (>2%) in 9 Kantonen. <ul style="list-style-type: none"> • Der Trend der steigenden Positivitätsrate in den Betrieben und Institutionen wurde diese Woche gebrochen, bleibt aber auf einem sehr hohen Niveau. • Im Vergleich: <ul style="list-style-type: none"> ○ im selben Zeitraum wurden etwa 604k Tests (7.1% der Bevölkerung) in der regulären symptom- und fallorientierten Testung durchgeführt: Daten aus dem regulären Meldesystem ○ etwa 27% weniger Personen wurde in der repetitiven Testung getestet als in der „herkömmlichen Testung“ ○ insgesamt wurden damit 12.2 % der Schweizer Bevölkerung in der Woche 10.01. – 16.01 getestet (herkömmliche und repetitive Testung) 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Arzneimittel	AG Arzneimittel
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Versorgung der Schweiz mit Narcotica und Muskelrelaxantien ist sichergestellt. • Die Versorgung von Risikopatienten in der Schweiz mit monoklonalen Antikörpern ist sichergestellt. 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Forschung	AG Forschung
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	IDAG	IDAG
	<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Keine neuen Informationen 	
	<u>Aufträge</u>	

<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Strategie	AG Strategie
<u>Information</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Keine neuen Informationen 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Impfung	AG Impfung
<u>Information</u> Impfzahlen (Stand 24.01.2022): <ul style="list-style-type: none"> Bisher an CH gelieferte Impfdosen: 16'643'955 (Stand 14.01.2022) Impfdosen an Lager LBA / Kantone: 2'893'755 (Stand 14.01.2022) Verabreichte Impfdosen total: 15'202'933 → Verabreichte Impfdosen Janssen: 58'076 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 41'600 Impfungen → ca. 18'630 weniger als Vorwoche Vollständig geimpfte Personen: 5'933'944 Pro 100 Einwohner: 68.13 (EU: 70.68 / Welt: 52.01) → 79.3 % der Erwachsenen haben vollständigen Schutz → 51.8 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben vollständigen Schutz → 77.5 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben vollständigen Schutz → 0.2 % der Kinder 5-11 haben vollständigen Schutz → 71.7 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben vollständigen Schutz Personen mit mind. 1 Impfdosis: 6'084'472 Pro 100 Einwohner: 69.86 (EU: 74.14 / Welt: 60.54) → 80.7 % der Erwachsenen haben mind. 1 Impfdosis → 55 % der Jugendlichen (12-17-Jährigen) haben mind. 1 Impfdosis → 79 % der Impfberechtigten ab 12 Jahren haben mind. 1 Impfdosis → 6.1 % der Kinder 5-11 haben mind. 1 Impfdosis → 73.6 % der Impfberechtigten ab 5 Jahren haben mind. 1 Impfdosis Erstimpfungen in der letzten Woche: ca. 21'900 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 3'290 Personen mit Auffrischimpfung: 3'285'822 → 66.1 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥16-jährigen Personen → 84.8 % der vor >4 Monaten vollständig geimpften ≥65-jährigen Personen Auffrischimpfungen in der letzten Woche: 243'497 7-Tagesdurchschnitt: bei ca. 37'200 	

	Infomaterialien für Fachpersonen und Bevölkerung - Aktualisierung diverser Infomaterialien betreffend neuester Anpassungen der Impfpfehlungen (Auffrischimpfung für 12-15 Jährige, Auffrischimpfung Janssen)	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Recht	AG Recht
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Politische Geschäfte	AG Politische Geschäfte
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Internationales	AG Internationales
	<u>Information</u> Per 25.01. wurde die Anpassung der Empfehlung (EU) 2020/1475 für eine koordinierte Vorgehensweise zur Beschränkung der Freizügigkeit aufgrund der Covid-19-Pandemie angenommen. Zu den Hauptneuerungen gehört die Verkürzung der Gültigkeit der EU DCC Zertifikate auf neun (anstatt zwölf) Monate sowie die Einführung des personenbezogenen Ansatzes (3G).	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	AG Kommunikation	AG Kommunikation
	<u>Information</u> Aus den Medien	

Point de Presse vom 25.1.2022: Die Belegung der Intensivstationen nehme weiterhin leicht ab, sei aber nach wie vor auf einem hohen Niveau. Aktuell dürften sich pro Tag etwa 100'000 Personen mit Covid anstecken und Omikron ist zu 90 % dominant. Beim Testsystem habe man die Kapazitätsgrenze erreicht. Das BAG betont, dass man von frühzeitigen Lockerungen abrate, schreiben diverse Medien. Ausserdem warnen verschiedene Medien von der Fehlinterpretation der aktuellen Hospitalisations-Daten aufgrund der Nachmeldungen.

Kritik an der Science Taskforce und Forderung nach schnellen Lockerungen: Die Science-Taskforce sagte eine «Superinfektionswoche» voraus, doch die Fälle stagnieren seit Wochen zwischen 30'000 und 40'000 (Anm. auf die hohe Dunkelziffer wird nicht eingegangen). Die Spitalkapazitäten sind weiter gestiegen, von rund 150 freien Intensivbetten Mitte Dezember auf 229. Jetzt steigt der Druck nach raschen Öffnungen aus Politik und Wirtschaft. Gewerbeverbanddirektor Hans-Ulrich Bigler redet von einer wöchentlichen Inszenierung und Panikverbreitung der Science-Taskforce und dass man dieses «nach Hause schicken solle». FDP Nationalrat Andi Silberschmidt würde auch ein Best-Case-Szenario begrüßen und Martin Bäumle (GLP-Nationalrat) sagt, dass seine Berechnungen die Superinfektionswoche nicht vorhergesagt habe. Der Zürcher SVP-Nationalrat Thomas Matter forderte im Namen seiner Partei die Beendigung sämtlicher Corona-Einschränkungen einschliesslich Maskenpflicht. Die schnellen Lockerungsforderungen stehen einheitlichen Empfehlungen des BAG und der Science-Taskforce gegenüber.

Differenz bei Todesfallzahlen: Man wisse heute noch nicht mit Sicherheit, wie viele Personen im ersten Jahr der Pandemie im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben sind. Das zeigen die provisorischen Ergebnisse zu den Todesursachen 2020, die das Bundesamt für Statistik (BfS) am Dienstag veröffentlicht hat. Bis anhin galt es laut Meldesystem des BAG als ausgemacht, dass die Schweiz in der ersten Welle knapp 1'730 Corona-Tote zu beklagen hatte. Die Differenz von 400 Personen oder fast einem Viertel ist beträchtlich. Laut Fachleuten ist klar, dass die BfS-Zahlen deutlich näher an der Realität liegen, da die Spitäler und Heime viele entsprechende Todesfälle nicht gemeldet haben.

«Neue» Omikron Variante: BA.2 unterscheidet sich deutlich von der ersten Omikron-Variante BA.1. Die dänischen Gesundheitsbehörden erklärten letzte Woche, BA.2 breite sich schnell aus, was darauf hindeute, dass die Variante wohl ansteckender sei. Bereits die Hälfte der Ansteckungen in Dänemark geht auf das Konto der neuen Omikron-Variante, Tendenz zunehmend. Es sei in einzelnen Fällen möglich, dass man sich nach einer ersten Omikron-Ansteckung kurz darauf auch noch mit der neuen Untervariante ansteckt. Es deuten aber keine bisherigen Erkenntnisse darauf hin, dass BA.2 gefährlicher ist als die erste Omikron-Variante.

Omikron-Impfung: Pfizer und Biontech haben einen Impfstoff entwickelt, der an Omikron angepasst ist. Dessen Wirksamkeit wird nun getestet, wie gestern bekannt wurde.

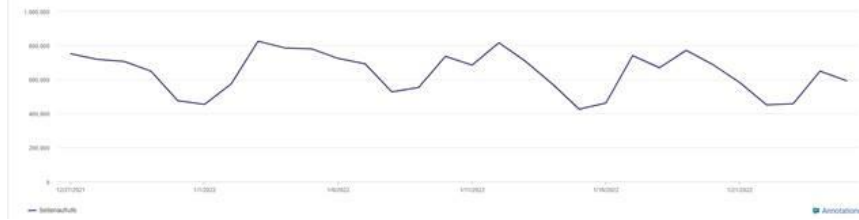
Pooltest-Stopp: Bis zum 27. Februar finden an den Schulen im Kanton

Zürich keine Corona-Pooltests mehr statt. So soll das Testsystem entlastet werden.

Internetseiten

Seit Beginn 2022 rund **9 Mio.** Besuche.

Seitenbesuche gesamte BAG Webseite 27.12.2021- 25.1.2022



Derzeit meistbesuchte Seiten: *Isolation und Quarantäne; Häufig gestellte Fragen und Einreise in die Schweiz*

Folgende Webseiten wurden angepasst:

Einreise in die Schweiz	Neue Bestimmungen zur Einreise in die Schweiz
Impfung	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischimpfung für Personen, die mit Janssen geimpft wurden • Auffrischimpfung ab 12 Jahren • Neue FAQs zur Auffrischimpfung • Aktualisierung von FAQs zur Auffrischimpfung
Erhalt und Gültigkeit des Covid-Zertifikats	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 24. Januar 2022: Ausstellung eines Zertifikats nach einem positiven Antigen-Schnelltest. • Ausnahmezertifikat: Verlängerung der Übergangsfrist bis am 13. Februar 2022 • Hinweis zur Neucodierung der Zertifikate für eine Impfung • Erhalt eines Zertifikats nach einem gepoolten PCR-Test • Neue FAQs • Wieso ist mein Covid-Zertifikat für Genesene trotz verkürzter Isolationsdauer erst am 11. Tag nach dem positiven Testresultat gültig? • Warum wir die Gültigkeitsdauer der Zertifikate für eine Impfung oder eine Genesung von 365 Tage auf 270 Tage verkürzt? • Aktualisierung aller FAQs
Testen	Neue FAQs zu den Testkosten
Massnahmen und Verordnungen	Aktualisierung gemäss den Entscheiden vom 19. Januar

Anfragen per E-Mail (Woche vom 19.01.2022 – 25.01.2022)

Statistik: ca. 245 tägliche Mailanfragen (Eingang, Ø) (-18%)

Social Media (SoMe) (Woche vom 19.01.2021 – 25.01.2022)

Statistik: Total Kommentare: 3'602 in dieser Woche (+45%)

<p><u>Infolines</u> (Woche vom 18.01.2021 – 24.01.2022) Statistik: entgegenkommene Anrufe: 30'753 in dieser Woche (+5%) Seit dem 30.1.2020 total 1'856'208 entgegenkommene Anrufe</p> <p><u>Häufigste Themen</u></p> <p><u>BAN Email</u> Reisen: Div. Fragen (Testfragen und ob es auch für Geimpfte gilt, Transit und Grenzgebiet); Einreiseformular: Tel. Nr. oder E-Mail gehen nicht, kann nicht verifiziert werden; Genesene, welche im Ausland keinen PCR-Test machen können, da dieser evtl. noch positiv anzeigt Impfung: Wann kommt Novavax?; Kann eine 4. Impfung gemacht werden (mehrfach wegen dem abgelaufenen Zertifikates)? Massnahmen: Ärger, dass im ÖV keine besseren Kontrollen gemacht werden. Viele Leute tragen die Maske nicht richtig!; Frust, sehr lange Wartezeiten Hotline; Frust, dass Kinder im Nachteil sind durch die aktuellen Massnahmen (Impfen, Testen, Masken tragen) Isolation und Quarantäne: Isolationsbestätigungen werden von uns angefordert.; Verunsicherung. Bürgern (sind bereits in der Isolation) haben noch keine Informationen erhalten; Bürgern ist nicht klar, was nach 5 Tagen Isolation / Quarantäne gemacht werden muss (ob sie sich selber entlassen dürfen, Lohnfortzahlung, Testen etc.). Covid-Zertifikat: Nationale Antragsstelle – Rückerstattungen / Fragen zu abgelehnten Anträge / Nach 5 Tagen immer noch kein Zertifikat erhalten (grosser Teil der Mails); Senden uns ihre Test Zertifikate (Verunsicherung, da BAG auf Zerti steht); Gilt ein AK-Zertifikat auch für 2G+?; Erwarten Zertifikate für Geimpfte / Genesene von uns (das wir diese ausstellen); Frust Zertifikatsdauer Geimpft / Genesen reduziert.</p> <p><u>SoMe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen und Einsatz der Zertifikate: Einige finden, die Massnahmen könnten mehr gelockert werden (Vergleich England), andere fordern strengere Massnahmen. Das Wort «Durchseuchung» fällt oft. Twitter Hashtag #DurchseuchungOhneUns immer noch präsent. • Lockerung des Einreiseregimes: viele sind froh darum, wenige machen sich jedoch Sorgen, dass ohne zusätzlichen Test die Situation schlimmer wird. • Aufforderung nach und Diskussionen um Impfpflicht. • LongCovid: Wunschnach mehr Zahlen der Betroffenen und nach dem Stand des aktuellen Wissens darum. • Booster Kampagne: neben den klassischen Pro und Contra der Impfung, vermehrt auch Personen, die 2x geimpft sind, die sich melden, dass sie keine Lust mehr haben auf mehr Impfungen. Die Angst ist da, dass künftig noch mehr Impfungen über eine unbestimmte Zeit folgen. Grosse Unsicherheit ist zu spüren <p><u>Infolines</u> 33 % zu Umgang mit Verdachtsfällen 27 % zu Covid-Zertifikaten und Impfnachweisen 9 % zu Einreise in die Schweiz</p> <p>Für detaillierte Informationen siehe Präsentation unter: LINK</p>	
<p><u>Aufträge</u></p>	

<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Kampagnen	AG Kampagnen
<u>Information</u> Informationskampagne Covid-19 <ul style="list-style-type: none"> • Auffrischimpfung: Ein Erklärvideo legt dar, dass der Impfschutz der Grundimmunisierung über die Zeit abnimmt und aufgefrischt werden sollte. Das Video wird seit dem 19.01.22 auf Social Media und verschiedenen Newsmedien online beworben: https://bag-coronavirus.ch/booster/ Eine geplante zweite Kampagnenphase ab 31.01.22 wird nicht verfolgt. • Einreisekommunikation: Plakat, Flyer und Screens wurden per 22. Januar aktualisiert und stehen zur direkten Nutzung zur Verfügung (https://fileshare.rod.ag/s/NCwHTGyEMLtokyo) • Covid-Zertifikat: Flyer und Merkblatt werden per 31. Januar aktualisiert und zum Download auf der Kampagnenwebsite bereitgestellt. Kampagnenwebsite www.bag-coronavirus.ch <ul style="list-style-type: none"> • <u>Auffrischimpfung</u>: Zusätzlicher Reiter mit Fragen und Antworten zur Auffrischimpfung wurde aufgeschaltet und wird laufend erweitert: https://bag-coronavirus.ch/booster/ • Anpassungen per 31. Januar zum <u>Covid-Zertifikat</u> sind in Vorbereitung. Bevölkerungsbefragung <ul style="list-style-type: none"> • Die Feldphase der <u>Bevölkerungsbefragung</u> mit Themenschwerpunkt zur Auffrischimpfung ist abgeschlossen. Ein Bericht ist in Erarbeitung. 	
<u>Aufträge</u>	
<u>Antrag</u>	
<u>Entscheide</u>	
<u>Pendenzen</u>	
AG Gesellschaftliche Auswirkung	AG Gesellschaftliche Auswirkung
<u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erster Zwischenbericht des SRK zum mobilen Beraten, Impfen, Testen liegt vor. Qualitativ gutes Resultat, Vorbereitungen der Einsätze erweisen sich als aufwändig aber lohnenswert. • Jugendpsychiatrien Bern und Zürich berichten Anstieg von Suizidversuchen, 143 berichtet vermehrt Beratungen zu Suizid und Gewalt • Meldungen zu Problemen mit Maskendispens von Behindertenverbänden: Personen mit Dispens werden Dienstleistungen verweigert. 	
<u>Aufträge</u>	

	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
	NAZ & AG Monitoring	NAZ & AG Monitoring
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
5	Varia	
	<u>Information</u> • Keine neuen Informationen	
	<u>Aufträge</u>	
	<u>Antrag</u>	
	<u>Entscheide</u>	
	<u>Pendenzen</u>	
6	Planung der Fachdiskussionen laufende und kommende Woche	
7	Pendenzen	